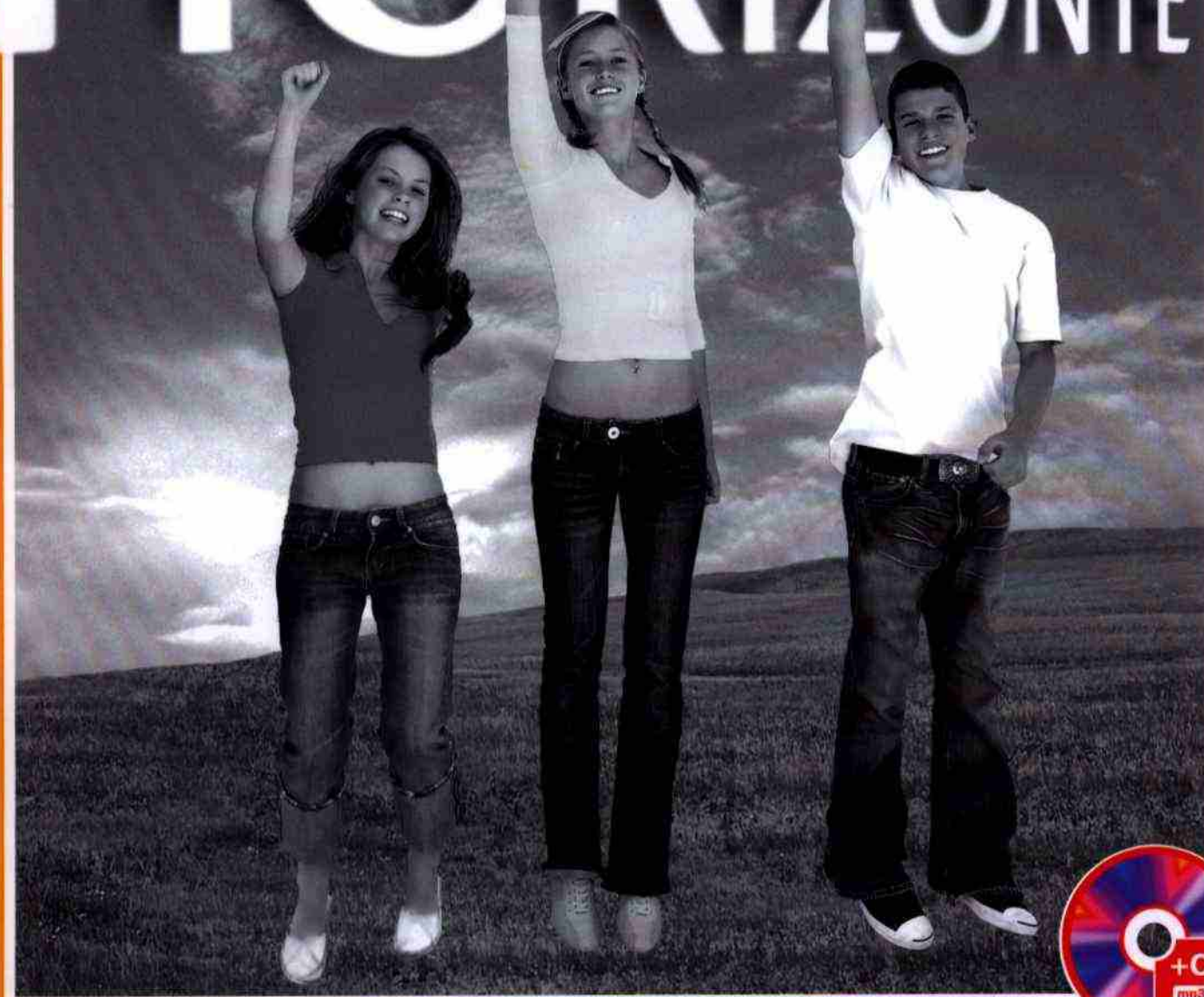


# Deutsch 9

als 2. Fremdsprache

Arbeitsbuch

# HORIZONTE



  
PROSWESCHTSCHENIE  
VERLAG

**Cornelsen**

# ГОРИЗОНТЫ

## Немецкий язык

Второй иностранный язык

Рабочая тетрадь

9 класс

Пособие  
для учащихся  
общеобразовательных  
организаций с приложением  
на электронном носителе

Москва  
2015

  
ПРОСВЕЩЕНИЕ  
ИЗДАТЕЛЬСТВО

**Cornelsen**



*Серия «Горизонты» основана в 2009 году*

Издательство «Просвещение» и авторы выражают глубокую признательность господину Гунтеру Вайману, руководителю проекта «Прима» издательства «Корнельсен», за помощь в создании учебно-методического комплекта серии «Горизонты»;

Панагиотису Геру, Грамматике Ризу, Ули Лорбаху, Илдико Соти, Виолетте Канитине, Милене Збранковой за консультации и предоставленные материалы.

Издание подготовлено с использованием материалов издательства Cornelsen  
(*Prima 5*: Friederike Jin, Lutz Rohrmann, Magdalena Michalak)

**Авторы: М. М. Аверин, Ф. Джин, Л. Рорман, М. Михалак**

Рабочая тетрадь является неотъемлемым компонентом УМК «Немецкий язык. Второй иностранный язык. 9 класс» серии «Горизонты». Пособие предназначено для учащихся общеобразовательных организаций, изучающих немецкий язык как второй иностранный, и ориентировано на требования Федерального государственного образовательного стандарта основного общего образования.


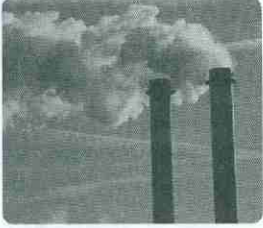





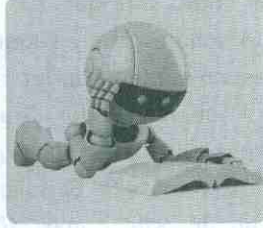
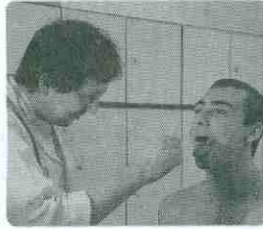


В рабочей тетради представлены задания по активизации навыков письменной речи, аудирования с письменным контролем, чтения. В конце каждой главы содержится список активной лексики, в конце издания находится краткий грамматический справочник, список неправильных глаголов, список глаголов с предложным управлением.

Задания рабочей тетради органично включаются в учебный процесс, запланированы для работы учащихся не только дома, но и в классе, являются логическим продолжением заданий учебника. Рабочая тетрадь выходит в комплекте с аудиокурсом (CD mp3).

**ISBN 978-5-09-035212-3**

© Издательство «Просвещение», 2015  
© Cornelsen Verlag GmbH, Berlin, 2010  
© Художественное оформление.  
Издательство «Просвещение», 2015  
Cornelsen Verlag GmbH, Berlin, 2010  
Все права защищены

Произведено и распространяется на территории Российской Федерации ОАО «Издательство «Просвещение» по исключительной лицензии Cornelsen Verlag GmbH, Berlin

1		Beruf ..... 4	7		Planet Erde ..... 28
2		Wohnen ..... 8	8		Schönheit ..... 32
3		Zukunft ..... 12	9		Spaß haben ..... 36
4		Essen ..... 16	10		Technik ..... 42
5		Gute Besserung! ..... 20	11		Mauer — Grenze — Grünes Band ..... 46
6		Die Politik und ich ..... 24			Grammatik im Überblick ..... 50
					Liste der unregel- mäßigen Verben ..... 70
					Verben mit Präpositionen ..... 74



dein Portfolio





### 3 Etwas genauer sagen — Relativsätze

#### a Schreib Relativsätze.

1. Ich will ein Studium machen ▼. **Das Studium** ist interessant.

*Ich will ein Studium machen, das interessant ist.*.....

2. Mein Freund ▼ sucht einen Ausbildungsplatz. **Der Freund** will nicht studieren.

.....

3. Das Medizinstudium ▼ dauert fünf Jahre. **Das Medizinstudium** ist sehr anstrengend.

.....

4. Mein Onkel ▼ ist Mathematikprofessor. **Den Onkel** habe ich seit Jahren nicht gesehen.

.....

5. Maler ist ein Beruf ▼. **Den Beruf** können nur wenige machen.

.....

6. Juristen ▼ müssen viel arbeiten. **Die Juristen** wollen erfolgreich sein.

.....

7. Meine Schwester ▼ ist schon sehr nervös. **Meine Schwester** bekommt Besuch aus Deutschland.

.....

8. Bei meinem Vater ▼ habe ich Autofahren gelernt. **Mein Vater** war Fahrlehrer.

.....

9. Ich möchte ein Auto fahren ▼. **Das Auto** braucht wenig Benzin.

.....

10. Der Film ▼ war spannend. Ich habe **den Film** gesehen.

.....

#### b Ergänze die Relativpronomen.

1. Mein Vater hat einen Beruf, ..... er sehr mag.

2. Die Schule, ..... ich besucht habe, hatte über 2000 Schüler.

3. Den Mathelehrer, ..... ich in den letzten zwei Jahren hatte, werde ich nie vergessen.

4. Morgen kommt ein Freund zu mir, ..... mir Physik erklären kann.

5. Mein Bruder ist ein Architekt, ..... hauptsächlich alte Häuser renoviert.

6. Der Berufsberater, ..... ich besucht habe, hat mir gute Tipps gegeben.

7. Der Test, ..... ich bei der Agentur für Arbeit gemacht habe, war ziemlich schwierig.

8. Nach der Schule will ich eine Reise machen, ..... drei Monate dauert.

9. Leo will Wissenschaftler werden, ..... man in der ganzen Welt kennt.

10. Ich habe gestern Carlo getroffen, ..... ich vor zwei Jahren zuletzt gesehen habe.





- c **Ausbildung und Berufe** — Schreibe einen Text über dich in dein Heft. Die Ausdrücke im Kasten helfen dir dabei.

Ich mache in zwei Jahren ...

In drei Jahren bin ich ...

Ich will eine Arbeit, die ...

Ich weiß noch nicht, was ...

Deshalb will ich ...

Die meisten Leute, die ...

Die meisten, die ... studieren, ...

Wenn man ...

... muss gut bezahlt sein.

... verdient sehr viel Geld.

Ich möchte ... werden.

Ich weiß, dass ...

Die Ausbildung dauert ...

Vielleicht studiere ich danach noch ...

4

## Besondere Berufe

Lies den Text. Wo passen die Wörter!

Minuten • Traumberuf • traurig • fliegt • Pilot • Hubschrauber

Rüdiger Engler ist ..... von „Christoph 6“.

Das ist ein Rettungshubschrauber für Bremen.

Er ..... schon seit 28 Jahren und für ihn ist

das ein absoluter ..... „Natürlich wird

man zu Notfällen gerufen, die furchtbar sind und sehr ..... machen. Das gehört

dazu, wenn man zur Luftrettung geht“, sagt Engler. Im Durchschnitt braucht das Rettungsteam

vier bis sieben ..... bis zum Unfallort. Die Höchstgeschwindigkeit von einem

..... liegt bei knapp 250 Stundenkilometern.



5

## Deine Stärken

- a **Die Gespräche haben das Thema „Schule und Beruf“. Überlege: Welcher Wortschatz kann da vorkommen?**

CD 2

- b **Du hörst zwei Gespräche. Zu jedem gibt es zwei Aufgaben. Kreuze die richtigen Antworten an.**

1. Das ist ein Gespräch zwischen einer Berufsberaterin und einer Schülerin.

 r  f

2. Worum geht es?

 a

 f

Die Schülerin will mit der Schule aufhören.

 b

Die Schülerin weiß nicht, was sie werden will.

 c

Die Schülerin hat Angst vor Prüfungen.

CD 3

3. Das ist ein Gespräch zwischen zwei Kollegen.

 r  f

4. Der junge Mann sucht ...

 a

eine Arbeitsstelle.

 b

einen Ferienjob.

 c

einen Praktikumsplatz.



- c **Notiere drei Stärken und drei Schwächen von dir in dein Heft.**

- d **Schreib nun einen kurzen Text in dein Heft und erkläre, wie du eine von deinen Schwächen reduzieren könntest.**



*Ich habe das Problem, dass ich sehr oft Schulsachen zu Hause vergesse. Das liegt daran, dass ich morgens zu spät aufstehe. Dann habe ich es immer sehr eilig und muss ganz schnell meine Schulsachen packen. Ich sollte meine Schulsachen abends packen und dann morgens noch einmal kontrollieren.*

■ Seite 7 ■ ■ ■ ■

das Altenheim, -e .....  
 die Altenpflege (nur Sg.) .....  
 der Altenpfleger, - .....  
 die Altenpflegerin, -nen .....  
 der Anwalt, Anwälte .....  
 die Anwältin, -nen .....  
 die Anwaltskanzlei, -en .....  
 die Architektur, -en .....  
bauen .....  
bedienen .....  
beraten, beriet,  
 hat beraten .....  
erforschen .....  
 der Forscher, - .....  
 die Forscherin, -nen .....  
 die Forschung, -en .....  
früher .....  
 der Gärtner, - .....  
 die Gärtnerin, -nen .....  
 das Gebäude, - .....  
 das Institut, -e .....  
 der Jurist, -en .....  
kreativ sein .....  
 der Kunde, -n .....  
pflanzen .....  
pflügen .....  
 der Rechtsanwalt,  
 -anwälte .....  
renovieren .....  
selbstständig arbeiten .....  
 der Vertrag, Verträge .....  
vertreten, vertrat,  
 hat vertreten .....  
 das Weltall (nur Sg.) .....  
 die Wissenschaft, -en .....  
 der Wissenschaftler, - .....  
 die Wissenschaftlerin,  
 -nen .....  
 .....

■ Seite 8 ■ ■ ■ ■

nahe .....  
 das Studium, Studien .....

■ Seite 9 ■ ■ ■ ■

der Fragebogen, - .....

■ Seite 10 ■ ■ ■ ■

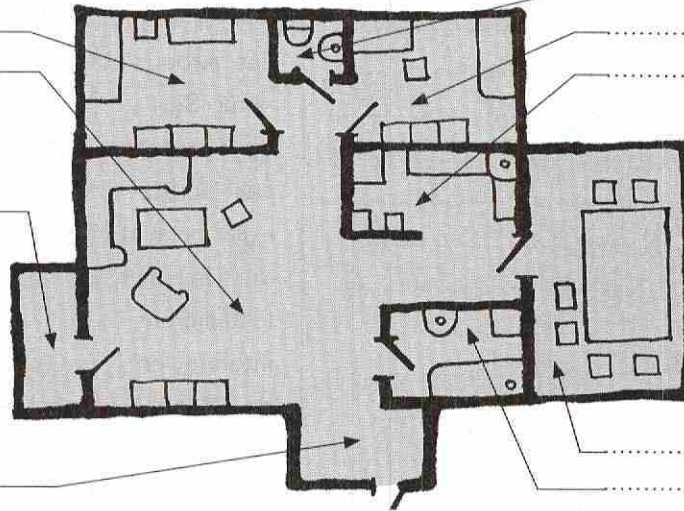
das Arbeitsleben .....  
 (nur Sg.) .....  
 die Berufsberatung, -en .....  
 das Gerät, -e .....  
 • gut gelaunt .....  
 der Haushalt, -e .....  
installieren .....  
interviewen .....  
 das Musikinstrument, -e .....  
nähen .....  
schneiden, schnitt,  
 hat geschnitten .....  
 der Schulabschluss,  
 -abschlüsse .....  
 die Stärke, -n .....  
umgehen mit D,  
ging um, .....  
ist umgegangen .....



## 1 Lieblingsorte

a Wie heißen die Räume? Welche Möbel gehören in welchen Raum?

das Wohnzimmer



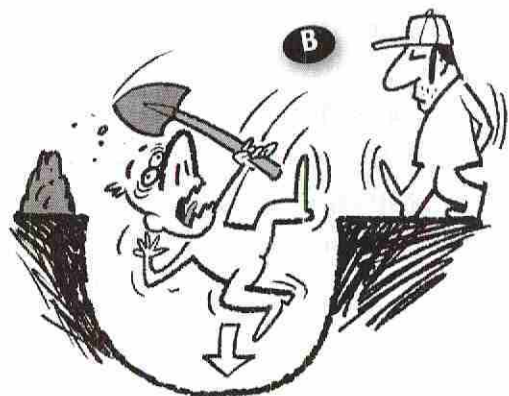
b Ergänze die Buchstaben im Text.

Max: Ich mag gerne, wenn alles schön ordentlich ist. Dann fühle i e h mich wohl. Desh\_\_\_\_\_ mag ich me\_\_\_\_\_ Zimmer am lieb\_\_\_\_\_, da kann i\_\_\_\_\_ alles so mac\_\_\_\_\_ wie ich e\_\_\_\_\_ will, und kei\_\_\_\_\_ bringt mir al\_\_\_\_\_ durcheinander. Mein Liebli\_\_\_\_\_ ist mein Schrei\_\_\_\_\_. Hier habe ich all\_\_\_\_\_, was ich brau\_\_\_\_\_. Hier kann i\_\_\_\_\_ spielen, Musik hör\_\_\_\_\_, Filme sehen, i\_\_\_\_\_ Internet surfen u\_\_\_\_\_ natürlich auch f\_\_\_\_\_ die Schule arbe\_\_\_\_\_. Auch wenn me\_\_\_\_\_ Freund kommt, sit\_\_\_\_\_ wir meistens a\_\_\_\_\_ meinem Schreibtisch. Es i\_\_\_\_\_ einfach alles d\_\_\_\_\_, was wir brau\_\_\_\_\_. Wenn ich nic\_\_\_\_\_ gerade in d\_\_\_\_\_ Schule bin, da\_\_\_\_\_ bin ich meis\_\_\_\_\_ in meinem Zim\_\_\_\_\_. Hier stört mich keiner.

## 2 Relativpronomen: wo, was, wer ...

a Arbeite mit dem Wörterbuch. Zu welchen Sprichwörtern passen die Bilder?

- ..... man nicht im Kopf hat, muss man in den Beinen haben.
- ..... ein Wille ist, da ist auch ein Weg.
- ..... die Wahl hat, hat die Qual.
- ..... im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.
- ..... anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.



b Ergänze in 2a die Relativpronomen.

**3 Zimmer aufräumen — Infinitiv mit zu**

**a Ergänze die Satzanfänge mit passenden Elementen aus dem Kasten. Es gibt viele Möglichkeiten.**

- |                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| heute Abend ins Kino gehen  | ein leckeres Essen kochen |
| zur Schule gehen            | Karriere machen           |
| im Internet surfen          | einen guten Beruf finden  |
| alle Kleider anprobieren    | Fußball spielen           |
| auf kleine Kinder aufpassen | essen gehen               |
| eine Weltreise machen       | shoppen gehen             |
| sich schminken              | in die Disco gehen        |



1. Ich habe keine Lust, *heute Abend ins Kino zu gehen.*
2. Er hat keine Zeit, .....
3. Es ist unnötig, .....
4. Es ist sinnvoll, .....
5. Sie hasst es, .....
6. Es tut mir gut, .....
7. Es macht mir Spaß, .....
8. Ich nehme mir Zeit, .....
9. Es ist wichtig, .....
10. Er liebt es, .....
11. Wir finden es toll, .....
12. Ich habe vergessen, .....
13. Du hast mir versprochen, .....
14. Es ist langweilig, .....
15. Ich finde es gut, .....

**b Wiederholung: Modalverben mit einfachem Infinitiv. Ergänze die Satzanfänge mit passenden Elementen aus dem Kasten oben. Vergleiche in der Klasse.**

1. Er will *Karriere machen.*
2. Sie müssen .....
3. Wir können .....
4. Sie darf .....
5. Wollt ihr .....
6. Darf sie .....
7. Könnt ihr .....
8. Darf ich .....
9. Ich will .....
10. Ich muss .....



**c Wähle fünf Satzanfänge aus a und b und schreib über dich in dein Heft.**

*Ich finde, es ist wichtig, ... und ich möchte gerne ...*



4

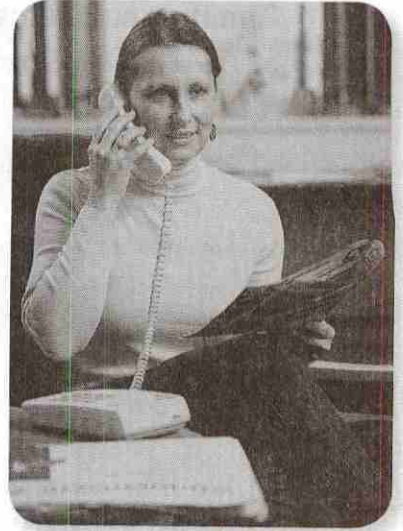
## Wohnungssuche in Hamburg

CD 4

### a Ergänze den Dialog und hör dann zur Kontrolle.

besichtigen • Anzeige • nehmen • wären • interessiere •  
frei • dazu • zahlen • vermietet • kostet

- ▶ Traumhaus Immobilien, Müller, guten Tag.
- ▶ Guten Tag, ich habe Ihre ..... in der Tageszeitung gelesen. Ich ..... mich für die Zwei-Zimmer-Wohnung, ist die Wohnung noch ..... ?
- ▶ Tut mir leid, die ist schon ....., aber ich habe noch eine andere 2½-Zimmer-Wohnung in Altona.
- ▶ Ja, das kommt auch infrage, was ..... die?
- ▶ Die Kaltmiete ist 380 Euro, ..... kommen noch ca. 150 Euro Nebenkosten.
- ▶ Und Ihre Provision?
- ▶ Wir ..... zwei Monatsmieten. Das ..... also 760 Euro.
- ▶ Muss ich auch eine Kautions ..... ?
- ▶ Ja, der Vermieter möchte drei Monatsmieten Kautions.
- ▶ Wann kann ich die Wohnung ..... ?
- ▶ Wir haben am Samstag um zehn Uhr einen Besichtigungstermin, da kommen dann alle Interessenten.
- ▶ Gut, dann komme ich am Samstag, sagen Sie mir bitte noch die Adresse ...



CD 5

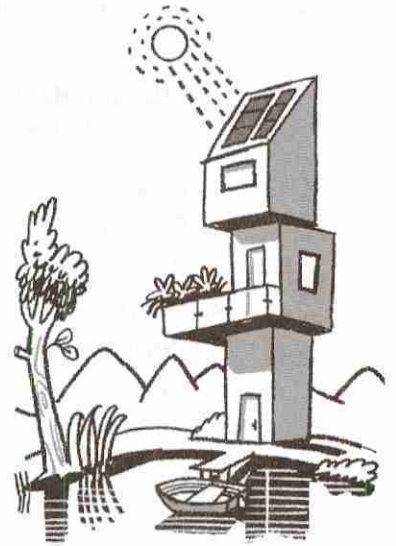
### b Hör zu und beantworte die Fragen.

1. Was kostet die Wohnung (Miete + Nebenkosten)? .....
2. Wann ist der Besichtigungstermin? .....
3. Wie heißt der Interessent? Schreib den Namen. ....

### c Korrigiere den Text: 5-mal Satzstellung, 5-mal Präpositionen, 5-mal Adjektivendungen.

#### Meine Traumwohnung

Die Lage von meiner Traumwohnung ganz wichtig <sup>für</sup> ~~von~~ mich ist. Ich würde wohnen gerne in der Nähe bei den Bergen und gleichzeitig aber auch in einer große Stadt. Das Haus, zu dem meine Traumwohnung liegt, dürfte nicht langweilige sein. Ich würde zum Beispiel gerne in einem hohen Turm wohnen. Dann hätte ich von meiner Wohnung einen toller Blick über die Stadt und bis bei den Bergen. Am liebsten ich hätte auch einen See ganz in der Nähe, weil ich gerne schwimme und surfe. Mein Zimmer in der Traumwohnung müsste mindestens 40 Quadratmeter haben. Wenn es wäre im Turm, dann hätte ich drei Stockwerke für meine Zimmer. Natürlich hätte ich auch einen Balkon auf vielen Blumen. Ich bin auch sehr umweltbewusster, deshalb ich auf dem Dach eine Fotovoltaikanlage installieren würde.



■ Seite 12 ■ ■ ■ ■

die Badewanne, -n .....  
das Dachgeschoss, -e .....  
das Erdgeschoss, -e .....  
die Garage, -n .....

■ Seite 13 ■ ■ ■ ■

einrichten .....  
die Erfindung, -en .....  
gar nicht .....  
die Hängematte, -n .....  
stören *j-n / etw.* .....  
wohlfühlen sich .....

■ Seite 14 ■ ■ ■ ■

aufgeräumt .....  
das Blatt, Blätter .....  
das Gene, -s .....  
das Gewissen (nur Sg.) .....  
es tut mir richtig gut .....  
mischen .....  
die Pflicht, -en .....  
die Seele, -n .....  
das Vergnügen, - .....

■ Seite 15 ■ ■ ■ ■

durcheinanderbringen, .....  
brachte durchei-  
ander, hat durchei-  
andergebracht .....  
die Nebenkosten .....  
(nur Pl.) .....  
die Ordnung (nur Sg.) .....  
die Wohnfläche, -n .....  
sich Zeit nehmen .....

■ Seite 16 ■ ■ ■ ■

die Abkürzung, -en .....  
der Balkon, -e oder -s .....  
das Einfamilienhaus, .....  
-häuser .....  
erstklassig .....  
exklusiv .....  
günstig .....

die Kaution, -en .....  
die Lage, -n .....  
die Miete, -n .....  
das Stadtzentrum, .....  
-zentren .....  
die Terrasse, -n .....  
die Verkehrsanbindung, .....  
-en .....  
die Wohnungssuche .....  
(nur Sg.) .....



## 1 Vorhersagen von gestern — Erfindungen von morgen

Lies die Anzeigen und suche für die Personen 1—3 eine passende Anzeige.

1. Dein Freund Marco hat eine neue Freundin. Sie ist sehr sportlich. Leider ist er nicht so sportlich, möchte aber nicht, dass sie das merkt.
2. Deine Freundin Lucy hat schlechte Noten in der Schule, sie muss aber unbedingt die Prüfung ablegen.
3. Dein Schulweg ist sehr kompliziert, du musst mit dem Bus fahren und dreimal umsteigen. Das dauert fast eineinhalb Stunden.

### Ski mit Hinfallschutz

*Ski korrigieren Fahrfehler selbstständig.*

*Gebrochene Arme und Beine sind Vergangenheit.*

*Jetzt kann jeder den Winterspaß genießen.*

*Sonderangebot\*: Ski, Stöcke und Schuhe*

\*nur bis zum  
11.11.

nur 599 €

[www.winterspaßfürjeden.de](http://www.winterspaßfürjeden.de)

### Fehlerkorrektur leicht gemacht!

*Nie mehr falsche Hausaufgaben!*

*Einfach den Text einscannen, Fehler werden automatisch korrigiert.*

*Auch im Miniformat erhältlich, passt in jede Hand.*

[www.fauk-fehlerautomatischkorrigieren.de](http://www.fauk-fehlerautomatischkorrigieren.de)

### Intelligenter Bücherschrank

*Kein Suchen, kein Aufräumen — ein Knopfdruck, und die Schultasche ist gepackt.*

*Stundenplan kann gespeichert werden, der Schrankroboter sortiert und ordnet den gesamten Schrankinhalt und stellt zur eingestellten Uhrzeit die fertig gepackte Tasche vor den Schrank.*

[www.intelligenterbücherschrank.de](http://www.intelligenterbücherschrank.de)

nur  
199 €

### Unser Auto kann denken!

[www.autoohnefahrer.de](http://www.autoohnefahrer.de)

Per Satellit und Touch-Sensoren fährt das Auto unfallfrei zu jedem beliebigen Ziel.

Auch für Kinder und Jugendliche ohne Führerschein geeignet.

Günstige Preise. Besuchen Sie unsere Homepage.

## 2 Verb werden + Infinitiv

a **Schreib die Sätze.**

1. einen tollen Mann/wirst/kennenlernen/du/bestimmt/Nächstes Jahr/.

.....

2. aufwachen/bestimmt nicht/Du/wirst/ohne Wecker/.

.....

3. können/Morgen/werden/Ski fahren/wir/.

.....

4. Ich glaube nicht,/auf den Mond/du/jemals/fliegen/dass/wirst/.

.....

5. Wenn er genug Geld verdient,/machen/wird/er/eine Weltreise/nächstes Jahr/.

.....

6. werdet/sein/sowohl/schön/als auch/Ihr/reich/.

.....

**b Ergänze die richtige Form von werden.**

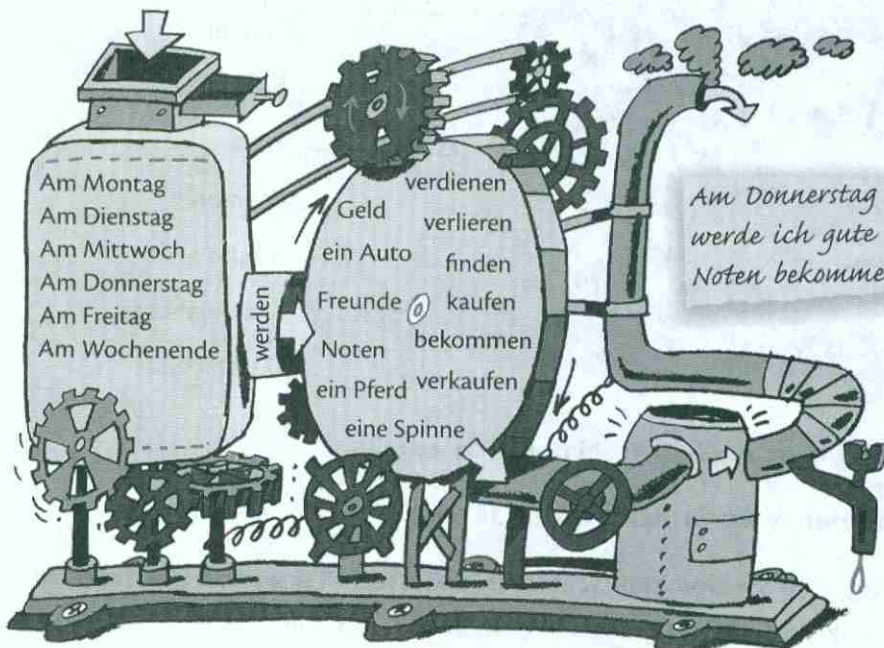
1. „Wer ..... Millionär?“ Das ist eine sehr bekannte Fernsehsendung. Man muss viel wissen und ein bisschen Glück haben, dann kann man sehr reich .....
2. .... ihr wirklich surfen gehen? Das Wetter soll schlecht ..... . Stell dir vor, wenn es stürmt, dann ..... es sehr gefährlich. — Wir gehen auf jeden Fall, wir ..... schon aufpassen, mach dir keine Sorgen.
3. Wann ..... du mir die CD wiedergeben? — Morgen, ich verspreche dir, ich ..... es nicht wieder vergessen.
4. Sie hat es geschafft, sie ..... Schauspielerin. Sie ..... bestimmt noch ganz berühmt.

**c Dreimal werden. Lies die Beispiele und entscheide: Welches werden ist es!**

1. *werden* + **Adjektiv**: Er wird berühmt.
  2. *werden* + **Substantiv**: Er möchte Schlagzeuger in einer Band werden.
  3. *werden* + **Infinitiv**: Morgen wird die Sonne scheinen.
1. Ab Morgen Mittag *wird* sich das Wetter ändern . Nach einigen Regenschauern *wird* die Sonne wieder herauskommen  und der Tag *wird* sonnig und warm .
  2. Mein Vater wollte Pilot *werden* , aber die Ausbildung war sehr teuer, deshalb ist er Flugingenieur *geworden* . Das war eine gute Entscheidung. Er ist als Erfinder sehr berühmt *geworden* .
  3. Wenn der Klimawandel so weitergeht, dann *werden* die Alpen bald schneefrei sein  und man *wird* nicht mehr Ski fahren können .
  4. Meine kleine Schwester ist sehr schüchtern. Sie *wird* immer sofort rot , wenn man sie etwas fragt. Sie muss sich noch ändern, denn sie möchte Popstar *werden* .
  5. Kannst du heute kommen? — Nein, das *wird* leider nicht möglich sein . Ich muss noch zu Hause viel machen, sonst *wird* meine Mutter sauer .

**3 Die Horoskopmaschine**

Wähle dein Sternzeichen aus und schreib ein Horoskop für dich für die nächste Woche in dein Heft. Die Horoskopmaschine hilft.



Widder: 21.03.–20.04.



Stier: 21.04.–20.05.



Zwillinge: 21.05.–21.06.



Krebs: 22.06.–22.07.



Löwe: 23.07.–23.08.



Jungfrau: 24.08.–23.09.



Waage: 24.09.–23.10.



Skorpion: 24.10.–22.11.



Schütze: 23.11.–21.12.



Steinbock: 22.12.–20.01.



Wassermann: 21.01.–19.02.



Fische: 20.02.–20.03.



#### 4 Das Leben vor hundert Jahren

Hat es das vor 100 Jahren schon gegeben? Im Text sind sechs Informationen falsch.

Titideldi, das Handy klingelt und weckt Wilhelm Stauch. Es ist halb sieben und er muss aufstehen. Beim Frühstück sieht er das Morgenmagazin im Fernsehen, dann packt er seine Schultasche und geht zur U-Bahn. Er fährt erst mit der U-Bahn, dann mit der Straßenbahn und dann muss er noch zehn Minuten zu Fuß gehen. Manchmal hat er Glück und kann mit seinem Freund zur Schule fahren. Der Vater von seinem Freund hat ein Auto und mit dem Auto braucht man nur zehn Minuten. Heute hat er sechs Stunden Unterricht, erst Deutsch, dann Informatik und dann Musik. In Musik muss er ein Referat halten. Er spielt ein Lied von seinem MP3-Spieler vor.

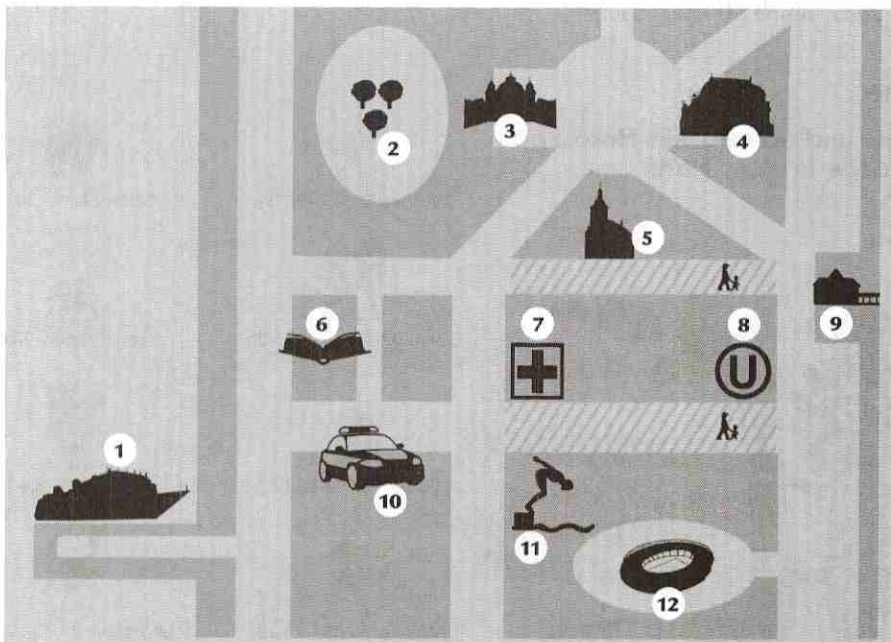


Mittags kauft er sich einen Hamburger, Pommes frites und eine Cola und trägt alles in einer Plastiktüte nach Hause. Nachmittags geht er mit seinen Freunden Tennis spielen und abends wollen sie ins Kino gehen. Er schickt seiner Mutter eine SMS, dass er erst um zehn Uhr nach Hause kommt.

*Das Handy ist falsch, denn vor 100 Jahren hat es noch keine Handys gegeben.*

#### 5 Leben in der Stadt heute

a Ordne die Wörter zu. Ergänze den Artikel und markiere den Wortakzent.



- |                          |                  |                |
|--------------------------|------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> | <i>der</i> ..... | Häfen          |
| <input type="checkbox"/> | .....            | Park           |
| <input type="checkbox"/> | .....            | Hbf            |
| <input type="checkbox"/> | .....            | Bibliothek     |
| <input type="checkbox"/> | .....            | Schwimmbad     |
| <input type="checkbox"/> | .....            | Polizei        |
| <input type="checkbox"/> | .....            | Schloss        |
| <input type="checkbox"/> | .....            | Theater        |
| <input type="checkbox"/> | .....            | Stadion        |
| <input type="checkbox"/> | .....            | Kirche         |
| <input type="checkbox"/> | .....            | Krankenhaus    |
| <input type="checkbox"/> | .....            | U-Bahn-Station |

CD 6 b Wegbeschreibungen. Hör zu, wo ist er/sie? Wohin möchte er/sie?

c Hör noch einmal und zeichne den Weg in den Plan in 5a ein.

d Schreib eine Wegbeschreibung vom Stadion zum Schloss in dein Heft. Verwende die Satzteile.  
geradeaus • an der Ampel/Kreuzung • dann kommen Sie • dann sehen Sie



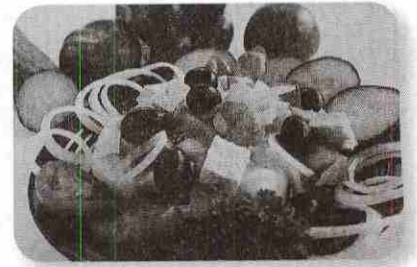


1

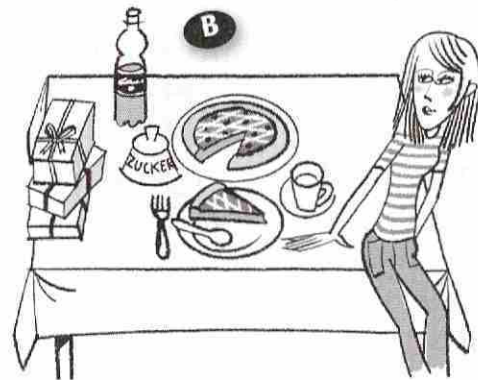
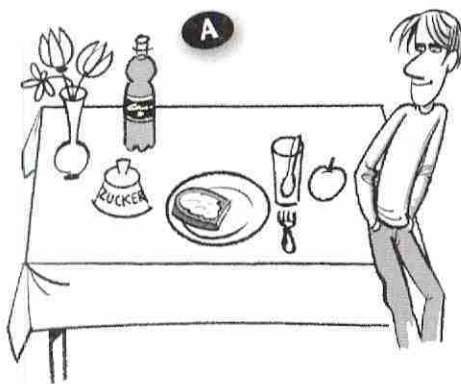
## Gutes Essen

a Welches Wort passt in 1—8 jeweils nicht dazu? Markiere.

1. Teller — Gabel — Messer — Löffel — Besteck
2. backen — kochen — markieren — braten — wärmen
3. Äpfel — Glühbirnen — Orangen — Obst — Bananen
4. Butter — Schweinebraten — Bratwurst — Steak — Fleisch
5. salzig — sauer — scharf — mild — warm
6. Tasse — Glas — Getränk — Flasche — Krug
7. Kaffee — Milch — Saft — Limonade — Löffel
8. Frühstück — Abendessen — Mahlzeiten — Geschmack — Mittagessen



b Finde elf Unterschiede zwischen Bild A und B und beschreibe sie. Vergleiche in der Klasse.



Auf Bild A ist ein Löffel im Glas. Auf Bild B liegt ein Löffel auf dem Teller.

2

## Was isst du wann?

Lies den Text und ergänze die Wörter in der richtigen Form.

backen • Kaffee • frühstücken • Hunger • Obst • Getränk • Lieblingsessen • kochen • essen • Mittagessen

Ich ..... morgens fast nichts, aber ich trinke gern einen .....,  
damit ich wach werde. Wenn ich dann in der Pause ..... habe,  
esse ich einen Joghurt oder etwas ..... Zum .....  
..... esse ich dann viel. Meine Mutter ..... sehr gut.  
Mein ..... ist Hähnchen mit Kartoffelsalat. Manchmal mache ich  
auch selbst das Essen. Mein Bruder ..... meine Spaghetti gern. Meine Mutter  
..... auch einen sehr guten Apfelkuchen. Mein liebstes ..... ist  
Orangensaft.

3

## Sätze verbinden

Man kann es kürzer sagen. Schreib wie im Beispiel.

1. In der Mitte steht ein Glas. **Hinter dem Glas** liegt ein Buch.

*..In der Mitte steht ein Glas. Dahinter liegt ein Buch.*

2. In meinem Schrank hängt eine rote Jacke und gleich **neben der Jacke** hängt mein Mantel.

.....  
.....

3. Rechts liegt eine Zeitung. **Auf der Zeitung** liegt ein Kugelschreiber.

.....

.....

4. Hast du vielleicht meine Brille gesehen? — Ja, sie liegt auf dem Sofa oder **unter dem Sofa**.

.....

.....

5. Links sehen Sie das Rathaus. **Vor dem Rathaus** steht unser Wahrzeichen: der kleine Löwe.

.....

.....

6. Die Apotheke ist nicht weit. Hier vorne ist eine Bank und rechts **neben der Bank** ist die Apotheke.

.....

.....

4

## Essen im Superlativ

a **Mach eine Tabelle in dein Heft.**

leicht • stark • jung • hoch • dunkel • viel • gut • gern

leicht

leichter

am leichtesten

der/das/die leichteste ...

stark

stärker

b **Aus dem Lexikon der Superlative: Ergänze die Adjektive in der Superlativform wie im Beispiel.**

1. In der rumänischen Hauptstadt Bukarest hat man die *längste* Wurst der Welt gegrillt. (lang)
2. Die ..... Pizza Deutschlands hat „Jans Pizza-Service“ in Hamburg gebacken. (groß)
3. Das ..... Ei ist das Ei vom Kolibri. (klein)
4. Der ..... Turm der Welt steht in Dubai. (hoch)
5. Der ..... Ort der Welt liegt in Antarktika. (kalt)
6. Die ..... Züge fahren in Frankreich und Japan. (schnell)



c **Ergänze die Adjektive in der Superlativform und beantworte die Fragen für dich.**

1. Wer kocht in deiner Familie ..... ? (lecker)
2. Wo schmeckt dir das Essen ..... ? (gut)
3. Wer läuft in deiner Klasse ..... ? (schnell)
4. Welches deutsche Lied findest du ..... ? (schön)

d **Der leckerste .../am leckersten — Ergänze die Superlativformen.**

1. ► Haben wir alles? ► Nein! Wir haben die ..... Sache vergessen: das Geld. (wichtig)
2. ► War der Rucksack teuer? ► Von den guten war das der ..... (billig)
3. ► Willst du eine Pizza essen? ► Ja, ..... finde ich die Pizza Margherita. (lecker)
4. ► Was isst du ..... (viel). ► Pommes.
5. ► Interessiert dich die Schule nicht? ► Doch, das ..... Fach ist Musik. (gut)
6. ► Was machst du in den Ferien? ► ..... würde ich nach Südafrika fliegen. (gern)



### 5 Im Bistro

CD 7—  
10 Was sagen die Gäste! Ergänze die Dialoge.

- Stimmt so.
- Dann nehme ich den Salat.
- Nein, haben Sie noch einen Tisch für uns?
- Wir möchten bitte zahlen.
- Zusammen, bitte.
- Wir hätten gern eine Cola und ein Mineralwasser.
- Wir würden lieber auf der Terrasse sitzen.
- Bringen Sie uns bitte die Speisekarte?
- Wir haben nicht viel Hunger. Was können Sie da empfehlen?



#### Dialog 1

- ▶ Haben Sie reserviert?
- ▶ .....
- ▶ Hier in der Mitte — der Tisch am Fenster ist noch frei.
- ▶ .....
- ▶ Auch kein Problem. Kommen Sie bitte mit.

#### Dialog 3

- ▶ Was darf ich Ihnen bringen?
- ▶ .....
- ▶ Eine frische Gemüsesuppe oder einen Cäsar-Salat?
- ▶ .....
- ▶ Und ich nehme den Vorspeisenteller.

#### Dialog 2

- ▶ .....
- ▶ Ja, ich bringe sie Ihnen sofort. Möchten Sie schon etwas zu trinken bestellen?
- ▶ .....

#### Dialog 4

- ▶ .....
- ▶ Zusammen oder getrennt?
- ▶ .....
- ▶ Das macht 23,50 €.
- ▶ 25 €.

### 6 Stress im Bistro

CD 11,  
12 Hör die Gespräche. Warum ist der Gast unzufrieden?

#### Dialog 1

- Die Gäste bestellen.  r  f
- a Sie warten seit 30 Minuten auf das Essen.  
 b Sie haben noch keine Getränke bekommen.

#### Dialog 2

- Die Gäste wollen zahlen.  r  f
- a Der Salat war sehr salzig.  
 b Der Salat war nicht ganz frisch.

### 7 Dünn und schön?

Lies den Text im Lehrbuch auf Seite 28 noch einmal. Ergänze die Sätze.

dünn • abnehmen • Erfolgserlebnis • Gewicht • wiegen • essen

Ich habe viel zu viel ....., weil ich zu viel Pommes .....  
habe. Dann habe ich in der Pause immer Obst gegessen und nachmittags Sport gemacht. Da-  
durch habe ich ..... In drei Monaten ist mein ..... von  
65 auf 60 Kilo runtergegangen. Das war ein ..... für mich. Ich bin nicht  
....., aber ich fühle mich gut.

■ Seite 24 ■ ■ ■ ■

decken .....  
 • den Tisch decken .....  
 erinnern *j-n an A* .....  
 die Mahlzeit, -en .....  
 modern .....  
 schälen .....  
 • einen Apfel schälen .....  
 die Scheibe, -n .....  
 • in Scheiben .....  
 geschnitten .....  
 vermutlich .....  
 die Zwiebel, -n .....

■ Seite 25 ■ ■ ■ ■

beziehen sich *auf A* .....  
 entdecken .....  
 das Gebäck (nur Sg.) .....  
 das Glas, Gläser .....  
 herstellen .....  
 der Rekord, -e .....  
 die Schüssel, -n .....

■ Seite 26 ■ ■ ■ ■

die Gurke, -n .....  
 salzig .....  
 sauer .....  
 scharf .....  
 die Soße, -n .....  
 die Tomate, -n .....

■ Seite 27 ■ ■ ■ ■

der Kellner, - .....  
 die Kellnerin, -nen .....  
 leid tun .....  
 • es tut mir leid .....  
 die Rechnung, -en .....  
 Stimmt so. ....  
 Verzeihung, ... ..

■ Seite 28 ■ ■ ■ ■

abnehmen, nahm ab, .....  
 hat abgenommen .....  
 außen .....

damals .....  
 der Druck (nur Sg.) .....  
 dünn .....  
einsehen, sah ein, hat .....  
eingesehen .....  
 die Erinnerung, -en .....  
 die Gefahr, -en .....  
 das Gewicht, (nur Sg.) .....  
 gewöhnen sich *an A* .....  
 inner .....  
 die Krankheit, -en .....  
 psychisch .....  
 schwindlig .....  
 die Verpflichtung, -en .....  
 vorbei .....  
 • Es ist vorbei. ....  
 wiegen, wog, .....  
 hat gewogen .....  
 der Zwang, Zwänge .....



1

## Im Wartezimmer

a Wiederholung: Körperteile — Schreib die passenden Wörter zu 1—10.



1. die Haare

## b Was passt zusammen!

- |                                                 |                                                        |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 1. Ich habe mir den Fuß verletzt.               | ..... a) Ist der Arm gebrochen?                        |
| 2. Mir ist schlecht!                            | ..... b) Ja, hast du ein Taschentuch für mich?         |
| 3. Du hast aber Schnupfen!                      | ..... c) Weil ich mich in den Finger geschnitten habe. |
| 4. Ich habe mich beim Sport verletzt.           | ..... d) Dann darfst du nicht so viel laufen.          |
| 5. Ich friere.                                  | ..... e) Vielleicht siehst du samstags zu lange fern?  |
| 6. Warum blutest du?                            | ..... f) Klar, weil du Fieber hast.                    |
| 7. Warum habe ich sonntags immer Kopfschmerzen? | ..... g) Hast du auch Bauchschmerzen?                  |

2

## Reflexivpronomen im Dativ

## a Steht das Reflexivpronomen im Akkusativ oder im Dativ!

- a) Warum wäschst du dir wieder die Haare? Gehst du aus?  
 b) Was machst du? — Ich wasche .....
- a) Wenn ich zu einer Party gehe, ziehe ich ..... gern schön an.  
 b) Es ist kalt, ich muss ..... einen Mantel anziehen.
- a) Irma und Emma, zieht ..... bitte warm an.  
 b) Es schneit, zieht ..... bitte eure Jacken an.
- a) Tobi hat ..... gestern beim Fußballspielen verletzt.  
 b) Hat er ..... den Fuß verletzt?

## b Ergänze die Reflexivpronomen.

- Wie fühlen Sie .....? Ist Ihnen nicht gut?
- Ich mache ..... Sorgen, dass ich schon wieder Grippe bekomme.
- Mensch, beeilt ..... . Sonst kommen wir zu spät.
- Wir haben ..... noch eine Flasche Wasser bestellt.
- Greta und Jonathan haben ..... die Adresse von Frau Kolberg notiert.
- Kannst du ..... deine eigene Telefonnummer nicht merken?
- Viktoria kocht ..... eine Suppe.



**3 Marco ist krank**

CD 13 Hör zu und kreuze die richtigen Antworten an.

1. Wann war Marco bei Dr. Meyer?
  - a Vor zehn Tagen.
  - b Letzte Woche.
  - c Am Dienstag.
2. Marco will zum Arzt, ...
  - a weil er krank ist.
  - b weil er bezahlen muss.
  - c weil er zur Kontrolle muss.
3. Der nächste freie Termin ist ...
  - a nächstes Wochenende.
  - b nächste Woche.
  - c nächsten Monat.
4. Marco kann erst ab 12 Uhr kommen, denn ...
  - a er ist nicht da.
  - b er arbeitet.
  - c er hat Deutschkurs.
5. Er bekommt um 12 Uhr keinen Termin, weil ...
  - a der Arzt nicht da ist ...
  - b es keinen Termin gibt.
  - c die Praxis mittags zu ist.
6. Marco bekommt einen Termin ...
  - a am Dienstagnachmittag.
  - b am Montag um 15 Uhr.
  - c in der Mittagspause.

**4 Im Sprechzimmer**

a Welche Sätze von a—f passen in die Minidialoge? Ordne zu. Drei bleiben übrig.

1. ▶ Wo tut es weh?  
▶ .....
2. ▶ Was fehlt Ihnen?  
▶ .....  
▶ Ich muss Sie untersuchen. Sagen Sie AAAAAA.
3. ▶ .....  
▶ Dreimal am Tag nach dem Essen.
- a) Wie oft muss ich das Medikament einnehmen?
- b) Ich habe Halsweh. Ich kann nichts essen.
- c) Wo haben Sie Schmerzen?
- d) Hier oben am Bein habe ich starke Schmerzen.
- e) Sie müssen viel Wasser trinken.
- f) Kann ich Sport machen?

b Schreib Minidialoge mit den Äußerungen, die von a—f übrig geblieben sind. Vergleiche in der Klasse.

**5 Den Zweck/das Ziel nennen: damit**

Tipps für deine Gesundheit: Schreib Sätze mit *damit* wie im Beispiel.

1. täglich eine Stunde Fahrrad fahren/fit bleiben
2. weniger Fett essen/abnehmen
3. viel Obst essen/keine Erkältung bekommen
4. abends Milch trinken/gut schlafen können
5. am Wochenende wandern gehen/sich richtig entspannen können

1. *Fahr täglich eine Stunde Fahrrad, damit du fit bleibst.*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....





6

**Medikamente**

Lies den Text und entscheide: richtig (r), falsch (f) oder steht nicht im Text (-).

**Immer mehr Tabletten**

Im ersten Vierteljahr 2014 haben Ärzte den Patienten in Deutschland Medikamente für fast acht Milliarden Euro verschrieben. Das ist eine halbe Milliarde Euro mehr als ein Jahr zuvor. Die Deutschen verbrauchen im Jahr durchschnittlich 1100 Tabletten pro Kopf und liegen damit im Medikamentenverbrauch auf dem 3. Platz in der Welt nach den Japanern und den US-Amerikanern.

Für viele Menschen ist Tablettensucht eine ernste Gefahr, vor allem für Frauen und ältere Menschen. Zuerst ist die Tablette ein wunderbarer kleiner Helfer. Man hat sie in der Handtasche bei sich und nimmt sie bei Bedarf ein – meist zur Beruhigung, aber auch gegen Schmerzen oder als Hilfe zum Einschlafen usw. Das bleibt lange Zeit unbemerkt, denn man fällt ja nicht auf. Schnell gewöhnt man sich aber an

das Medikament. Dann nimmt man zwei statt eine Tablette. Die Wirkung nimmt trotzdem ab, aber die Nebenwirkungen nehmen zu: Man kann sich schlechter erinnern, bekommt häufiger Schmerzen, man wird öfter depressiv. Heute sind ebenso viele Menschen von Medikamenten abhängig wie vom Alkohol (laut Bundesgesundheitsministerium 1,4 bis 1,9 Millionen). Dabei gibt es kaum Unterschiede zwischen den sozialen Schichten. Bei Menschen mit gut bezahlten Berufen ist das Problem ähnlich groß wie bei Arbeitslosen.



1. Von Januar bis März 2014 haben die Deutschen mehr Tabletten als im Vorjahr eingenommen.
2. Besonders gefragt sind die Kopfschmerztabletten.
3. Die Deutschen verbrauchen am meisten Medikamente in der ganzen Welt.
4. Tablettensucht betrifft alle Deutschen gleich.
5. Die Tablettensucht beginnt langsam.
6. Mit der Zeit wirken die Tabletten immer stärker.
7. Bei den Männern ist die Tablettensucht besonders gefährlich.
8. Die Medikamentensucht ist ein genauso großes Problem wie die Alkoholsucht.


7

**Guter Rat ist teuer!**

Schreib je drei Ratschläge. Vergleicht in der Klasse.

1. Mensch! Ich bin so müde! Ich habe heute den ganzen Tag an unserem Projekt gearbeitet. Ich kann nicht mehr stehen. Meine Füße tun mir so weh!

*Du solltest ...*

.....

.....

.....

2. Wir möchten gern eine Radtour an der Ostsee machen, aber unsere Eltern erlauben es uns nicht.
- .....
- .....
- .....

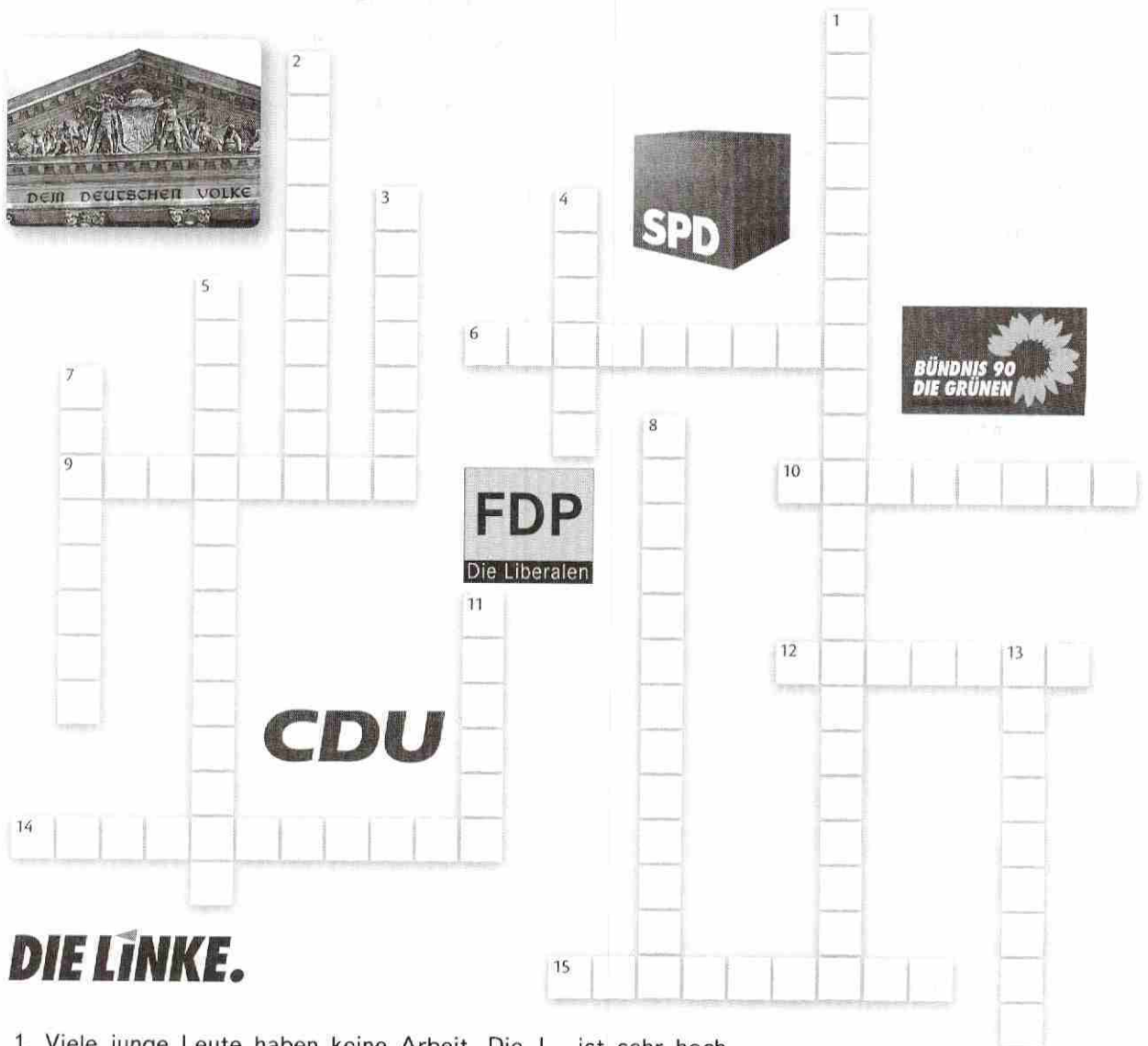
3. Ich bin dauernd erkältet und habe oft Grippe.
- .....
- .....
- .....





# 1 Zeitungsnotizen — Kreuzworträtsel

Lies die Sätze 1—15 und ergänze das Kreuzworträtsel.



## DIE LINKE.

1. Viele junge Leute haben keine Arbeit. Die J... ist sehr hoch.
2. Sie kritisiert die Nr. 13.
3. Die Arbeitslosenzahlen s... von 3,5 auf 4 Millionen.
4. Alle vier Jahre gibt es W... zum Bundestag.
5. Das Land heißt B... Deutschland.
6. Sie arbeiten für eine Partei und sitzen im Parlament oder in der Regierung.
7. Viele Schulen sind nicht gut. Man muss die Q...t verbessern.
8. Die Schüler d... auf der Straße, weil die Schulen ihrer Meinung nach nicht gut sind.
9. Die Nr. 13 stimmt dem Gesetz zu, aber die Nr. 2 wird es a...
10. Es gibt H..., dass es im nächsten Jahr weniger Arbeitslose gibt.
11. Die Agentur für Arbeit sagt, die Arbeitslosenzahlen werden f...
12. Die Schüler f... mehr Geld für die Bildung.
13. Sie macht die Politik im Land. Der/Die Bundeskanzler/in ist ihr/e Chef/in.
14. Die Chefin einer Firma oder einer Institution oder eines Landes heißt oft P...
15. Hier werden die Gesetze diskutiert und gemacht.



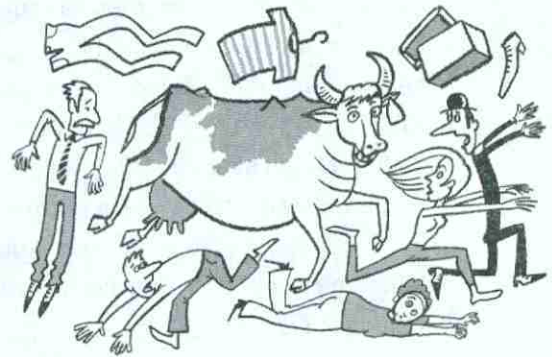
**2 Über die Vergangenheit schreiben**

a Ergänze die Präteritumsformen und markiere die unregelmäßigen Verben.

sie steigt	<i>sie stieg</i> .....	ich kritisiere	.....
er fällt	.....	sie sagt	.....
sie weiß	.....	er beschließt	.....
er geht	.....	sie fordert	.....
wir fliegen	.....	sie arbeiten	.....
sie laufen	.....	er fährt	.....
ich komme	.....	sie denken	.....
wir geben	.....	ich finde	.....
er lädt ein	.....	sie lehnt ab	.....

b Schreib die Zeitungüberschriften im Präteritum in dein Heft.

1. Kuh läuft ins Kaufhaus
2. Zahl der Arbeitsplätze sinkt um 5 %
3. Bundeskanzlerin fliegt nach Paris
4. Die Arbeitslosigkeit fällt um 1,5 %
5. Regierung beschließt Wahlrechtsreform
6. Opposition lehnt das neue Gesetz ab
7. „Tokio Hotel“ kommt nicht zum Konzert
8. Radfahrer fährt auf der Autobahn
9. Studenten fordern bei Demonstrationen mehr Geld
10. EU-Präsident lädt Staatschefs der 28 Mitgliedsstaaten ein

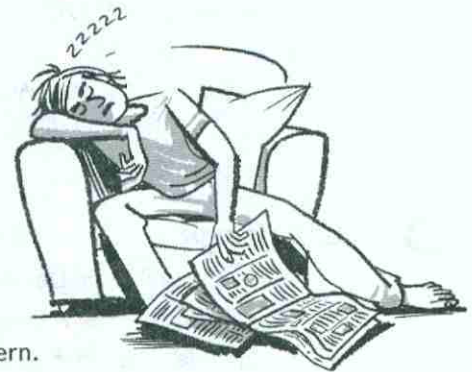


1. Kuh lief ins Kaufhaus

**3 Wozu mache ich das!**

Schreib die Sätze mit *um ... zu* ins Heft.

1. Die Regierung investierte 30 Milliarden/die Arbeitslosigkeit reduzieren.
2. Die Schüler fuhrten nach Berlin/demonstrieren.
3. Immer mehr Jugendliche arbeiten/Geld verdienen.
4. Ich lese täglich die Zeitung/mich informieren.
5. Ich gehe nachher in den Supermarkt/Milch kaufen.
6. Ich muss jetzt viel lernen/ein gutes Zeugnis bekommen.
7. Rudi macht einen Kochkurs/kochen lernen.
8. Du musst mehr Sport machen/gesund bleiben.
9. Maya war drei Monate in Deutschland/ihr Deutsch verbessern.
10. Fast alle Staaten müssen viel Geld ausgeben/die Schulen verbessern.



1. Die Regierung investierte 30 Milliarden, um die Arbeitslosigkeit zu reduzieren.



**4 Politische Forderungen**

CD 14

Hör zu und kreuze an. Was fordern die Personen: a oder b!

- |                                                                |                                                          |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> a Mehr Bildung für die Kinder!     | <input type="checkbox"/> b Mehr Bilder für die Kinder!   |
| 2. <input type="checkbox"/> a Autos braucht auch unsere Stadt! | <input type="checkbox"/> b Autos raus aus unserer Stadt! |
| 3. <input type="checkbox"/> a Schützt die Wälder jetzt!        | <input type="checkbox"/> b Nützt die Gelder jetzt!       |
| 4. <input type="checkbox"/> a Schulen brauchen Geld!           | <input type="checkbox"/> b Schulen braucht die Welt!     |
| 5. <input type="checkbox"/> a Wir wollen mehr Freizeit!        | <input type="checkbox"/> b Wir wollen mehr Freiheit!     |

**5 Wahlrecht für Kinder und Jugendliche Ergänze den Text.**

Richtung • Forderung • Wahlalter • Problem ist • antworteten darauf • brauchen oft • geben nicht auf • wirkliche Mitspracherechte • ist und bleibt • diskutieren • Regierung • nichts anderes

(1) Regierung lehnt Wahlrechtsreform ab  
 Regierungssprecher lehnte heute vor der Presse die grüne  
 (2) ..... nach einem niedrigeren  
 (3) ..... von 16 Jahren ab. Er be-  
 tonte, dass man über diese Frage für die Wahlen in den  
 Ländern und Gemeinden (4) .....  
 kann. Für den Bund wäre das aber die falsche  
 (5) ..... „Es gibt heute viel  
 mehr Möglichkeiten für junge Leute, sich zu en-  
 gagieren, als früher. Das (6) .....  
 ....., dass die Jugend ihre Möglich-  
 keiten nicht nutzt“ — so Funk wörtlich. In einer Pressemit-  
 teilung (7) .....  
 ..... die Grünen, dass man von der Regierung  
 (8) ..... er-  
 wartet hat. „Die Forderung bleibt aktuell, bis wir  
 sie politisch durchsetzen können. Die Konservativen  
 (9) ..... zehn Jahre, bis sie not-  
 wendige Reformen akzeptieren. Wir sind zwar ungedul-  
 dig, aber wir (10) .....“  
 Um die Demokratie zu stärken, sollten Jugendliche mehr  
 (11) .....  
 haben und auch bei Wahlen mitmachen dürfen. Das  
 (12) .....  
 das Ziel der Grünen.

**6 Quizfrage**

Ihn oder sie wählt in Deutschland nicht das Volk. Aber die, die ihn oder sie wählen, hat vorher das Volk ge- wählt. Er oder sie darf seine/ihre Mitarbeiter (Minister/ Ministerinnen) auswählen, aber eine andere Person er- nennt diese dann. Er/Sie führt die Regierung. Wie heißt diese Person in Deutschland?



Erststimme		Zweitstimme	
1. <b>Paolo, Katalin</b> Politikwissenschaftlerin Zentrum für Europa Münchener Institut für Europäische Politik	<input type="checkbox"/> <b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="checkbox"/> <b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ulrich Gellert, Ingrid Klein, Ingrid Klein, Karin Müller, Ingrid Müller, Ingrid Müller
2. <b>Lutz, Matthias</b> Verwaltungswissenschaftler Lehrstuhl für Verwaltungsrecht	<input type="checkbox"/> <b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Angela Merkel, Dr. Ingrid Klein, Ulrich Gellert, Ingrid Klein, Ingrid Müller, Karin Müller, Ingrid Müller
3. <b>Peter, Peter</b> Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz Landtag Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/> <b>DIE LINKE</b> DIE LINKE	<input type="checkbox"/> <b>DIE LINKE</b>	DIE LINKE Dr. Ingrid Klein, Ulrich Gellert, Ingrid Klein, Ingrid Müller, Karin Müller, Ingrid Müller
4. <b>Berthel, Christian</b> Zentrum für Europa Münchener Institut für Europäische Politik	<input type="checkbox"/> <b>FDP</b> Freie Demokratische Partei	<input type="checkbox"/> <b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei Dr. Ingrid Klein, Ulrich Gellert, Ingrid Klein, Ingrid Müller, Karin Müller, Ingrid Müller
5. <b>Klein, Anja</b> Sozialwissenschaftlerin Zentrum für Europa Münchener Institut für Europäische Politik	<input type="checkbox"/> <b>GRÜNE</b> BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN	<input type="checkbox"/> <b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Dr. Ingrid Klein, Ulrich Gellert, Ingrid Klein, Ingrid Müller, Karin Müller, Ingrid Müller
6. <b>Andriewski, Michael</b> Politikwissenschaftler Lehrstuhl für Verwaltungsrecht	<input type="checkbox"/> <b>NPD</b> Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="checkbox"/> <b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Ulrich Gellert, Ingrid Klein, Ingrid Müller, Karin Müller, Ingrid Müller
		<input type="checkbox"/> <b>MLPD</b>	Mitgliedpartei der Linken Ulrich Gellert, Ingrid Klein, Ingrid Müller, Karin Müller, Ingrid Müller
		<input type="checkbox"/> <b>REP</b>	DIE REPUBLICANER Karin Müller, Ingrid Müller, Ingrid Müller, Ulrich Gellert
		<input type="checkbox"/> <b>PIRATEN</b>	Piratenpartei Deutschland Ulrich Gellert, Ingrid Klein, Ingrid Müller, Karin Müller, Ingrid Müller
10. <b>Wiel, Susanne</b> Tagestagesleiterin Zentrum für Europa Münchener Institut für Europäische Politik	<input type="checkbox"/> <b>Grundein- kommen im Bundestag</b>		
11. <b>van Hamden, Jürgen</b> Landtagspräsident Landtag Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/> <b>Willi-Weise- Projekt</b>		



Bundeskanzleramt in Berlin

■ Seite 36 ■ ■ ■ ■

der/die Arbeitslose, .....  
 -en .....  
 die Arbeitslosigkeit .....  
 (nur Sg.) .....  
 der Arbeitsmarkt, .....  
 -märkte .....  
 die Bildung (nur Sg.) .....  
 der Bundesrat, -räte .....  
 die Bundesregierung, .....  
 -en .....  
demonstrieren .....  
katastrophal .....  
kritisieren .....  
 der Minister, - .....  
 die Opposition, -en .....  
 das Parlament, -e .....  
 die Presse (nur Sg.) .....  
 das Programm, -e .....  
 die Qualität, -en .....  
reduzieren .....  
 die Regierung (nur Sg.) .....  
staatlich .....  
 die Verbesserung, -en .....  
 der Vergleich, -e .....  
 die Wahl, -en .....  
 der Zustand, Zustände .....

■ Seite 37 ■ ■ ■ ■

das Benzin (nur Sg.) .....  
 der Bundespräsident, .....  
 -en .....  
 die Förderung, -en .....  
handeln .....  
 die Reform, -en .....  
 die Wirtschaft, -en .....

■ Seite 38 ■ ■ ■ ■

der Antrag, Anträge .....  
 die Demokratie, -n .....  
demokratisch .....  
ernst .....  
 die Erziehung (nur Sg.) .....  
 die Jugend (nur Sg.) .....

die Öffentlichkeit, .....  
 (nur Sg.) .....  
verändern .....  
 das Wahlrecht, -e .....  
 das Zeichen, - .....  
stärken .....

■ Seite 39 ■ ■ ■ ■

die Partei, -en .....  
radikal .....

■ Seite 40 ■ ■ ■ ■

das Bundesland, -länder .....  
 die Einleitung, -en .....  
gliedern .....  
mitbestimmen .....  
österreichisch .....



## 1 Umwelt- und Klimaschutz

### a Was passt?

Landschaften • Umweltprobleme • Naturkatastrophen • Wetter

1 .....	2 .....	3 .....	4 .....
.....	.....	.....	.....
Überschwemmung	Meer	Regen	Abgase
Trockenheit	Wüste	Schnee	Luftverschmutzung
Feuer	Berg	Sturm	Müll
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

**b Fallen dir noch weitere Wörter zu 1—4 ein? Notiere sie. Vergleiche in der Klasse.**

**c Was kann man da machen? Ordne 1—5 und a—e zu.**

- |                                                |                                                      |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| 1. In vielen Städten ist die Luft verschmutzt. | ..... a) Man muss recyceln und weniger wegwerfen.    |
| 2. Es gibt bald nicht genug Fische im Meer.    | ..... b) Wir müssen weniger Wasser verbrauchen.      |
| 3. Der Müll bringt Gift in den Boden.          | ..... c) Man könnte Solarautos und -heizungen bauen. |
| 4. Bald gibt es nicht mehr genug Trinkwasser.  | ..... d) Wir sollten weniger Abgase produzieren.     |
| 5. Bald gibt es kein Erdöl mehr.               | ..... e) Wir brauchen besseren Schutz für die Meere. |

## 2 Über die Umfrage sprechen

**a Schreib die Fragen als indirekte Fragen und lies dann den Text.**

- Was wollen die Deutschen für die Umwelt tun?  
Die Zeitschrift „Focus“ wollte wissen, .....
- Wie viele Leute denken umweltfreundlich?  
Die Umfrage sollte zeigen, .....
- Wie werden die Leute in Zukunft Benzin sparen?  
Man wollte auch erfahren, .....
- Warum würden die Leute auf den Bus oder die Straßenbahn umsteigen?  
Man hat auch gefragt, .....

### Immer mehr Deutsche denken umweltfreundlich

Eine Umfrage der Zeitschrift „Focus“ zeigt: 81 Prozent der Deutschen wollen Strom sparen, um die Umwelt zu schützen.

73 Prozent der Befragten würden auf den Bus oder die Straßenbahn umsteigen oder das Fahrrad benutzen, um die Produktion der Abgase zu reduzieren. Etwas mehr als die Hälfte will ein gutes Auto kaufen, um Benzin zu sparen. 55 Prozent wollen weniger heizen. 43 Prozent wollen lieber die Bahn als das Flugzeug benutzen. Ein Drittel hat vor, auf Fernreisen mit dem Flugzeug zu verzichten. Drei Prozent der Befragten wollen nichts davon tun.



**b Beantworte vier Fragen aus 2a.**

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....

**c Wähle das passende Fragewort und schreib die Fragen als indirekte Fragen.**

- |                                               |                          |   |
|-----------------------------------------------|--------------------------|---|
| 1. Wer/Was/Warum hat angerufen?               | Weißt du, .....          | ? |
| 2. Was/Wer/Wofür interessiert er sich?        | Ich möchte wissen, ..... | ? |
| 3. Wann/Wie/Was ist passiert?                 | Hast du gehört, .....    | ? |
| 4. Wie viel/Womit/Was fährst du in die Stadt? | Sag mir, .....           | ? |
| 5. Wie viele/Wer/Wann Personen kommen?        | Wir wissen nicht, .....  | ? |
| 6. Auf wen/Was/Wie viel wartet ihr?           | Sagt ihr uns, .....      | ? |

**3**

**Präposition wegen**

**a Ergänze wegen und die Artikel wie im Beispiel.**

1. Wegen ihrer ..... (ihr) Krankheit ist sie seit zwei Wochen nicht zur Schule gekommen.
2. .... (unser) Party wird es heute Nacht etwas lauter im Haus.
3. .... (die) Sonne trägt Inga beim Skifahren eine Sonnenbrille.
4. .... (das) Konzerts morgen kann sie heute nicht Tennis spielen.
5. .... (sein) Mathetest muss er heute Abend lernen.
6. .... (unser) Kinder müssen wir eine neue Wohnung suchen.

**b Forme die Sätze aus 3a um und schreib wie weil-Sätze im Beispiel.**

1. Weil sie krank ist, ist sie seit zwei Wochen nicht zur Schule gekommen. ....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....

**c Schreib Sätze mit wegen wie im Beispiel.**

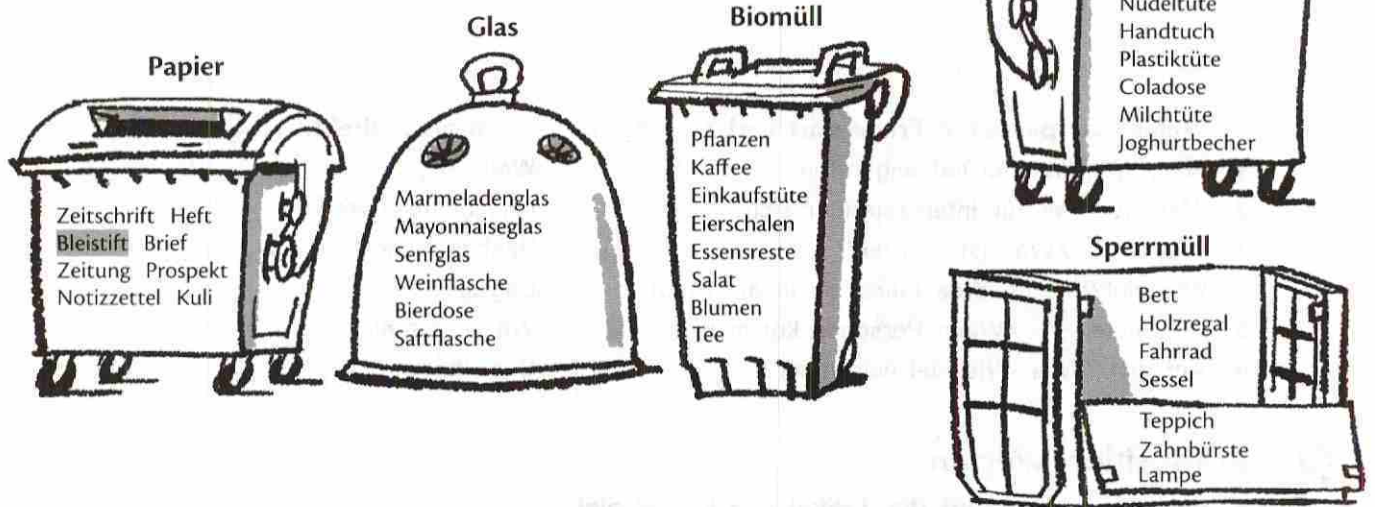
1. Weil wir die Luft verschmutzen, wird es immer wärmer. (die Luftverschmutzung)  
Wegen der Luftverschmutzung wird es immer wärmer. .....
2. Weil es so trocken ist, wachsen die Pflanzen nicht. (die Trockenheit)  
.....
3. Weil es geregnet hat, konnten wir unsere Radtour nicht machen. (der Regen)  
.....
4. Weil es schneit, müssen die Autos langsam fahren. (der Schnee)  
.....
5. Weil ich erkältet bin, kann ich nicht zur Schule gehen. (die Erkältung)  
.....
6. Weil es so sonnig ist, muss ich eine Kappe tragen. (die Sonne)  
.....



4

**Mülltrennung**

a Was gehört in eine andere Tonne? Markiere.



b Mit diesen Elementen kannst du Komposita bilden. Die meisten kommen in der Einheit vor. Wie viele findest du? Vergleiche in der Klasse.

Apfel Klima Glüh Bio Erd Metall  
 Essens Hoch Holz Kaffee Glas  
 Eier Plastik Wasch Restmüll Umwelt  
 Natur Müll Papier Zwiebel Bananen Trink

schalen birne klima container  
 katastrophe erwärmung feindlich müll  
 maschine projekt regal umwelt  
 trennung wandel schutz wasser  
 tüte tonne problem freundlich teller

*die Apfelschalen, der Biomüll*

c Was passt nicht? Markiere.

Man kann ...

- |                 |                                           |
|-----------------|-------------------------------------------|
| 1. Müll         | trennen — recyceln — sammeln — zerstören  |
| 2. Plastiktüten | kaufen — wegwerfen — trennen — recyceln   |
| 3. Wasser       | essen — sparen — verschmutzen — trinken   |
| 4. Bäume        | pflanzen — zerstören — trennen — schützen |
| 5. Papier       | kaufen — recyceln — sparen — arbeiten     |

5

**Von der Natur lernen****Ergänze den Text.**

Das Wort „Bionik“ ist vielen Leuten unbekannt. Was kompl\_\_\_\_\_ erscheint, ist eigen\_\_\_\_\_ ganz einfach. D\_\_\_\_\_ deutsche Wort „Bio\_\_\_\_\_“ setzt sich a\_\_\_\_\_ den Wörtern „Biol\_\_\_\_\_“ und „Technik“ zusa\_\_\_\_\_ und bedeutet, v\_\_\_\_\_ der Natur f\_\_\_\_\_ die Technik zu ler\_\_\_\_\_. Wissenschaftler untersuchen d\_\_\_\_\_ Natur und vers\_\_\_\_\_, sie zu vers\_\_\_\_\_, um dieses Wis\_\_\_\_\_ dann für d\_\_\_\_\_ Menschen und f\_\_\_\_\_ technische Erfindungen zu nut\_\_\_\_\_. Hier arbeiten Naturwisse\_\_\_\_\_ und Ingenieure, Archi\_\_\_\_\_ und Philosophen zusa\_\_\_\_\_. Sie definieren zue\_\_\_\_\_ das Problem u\_\_\_\_\_ suchen zusammen na\_\_\_\_\_ Lösungen in d\_\_\_\_\_ Natur. So sind zum Beispiel d\_\_\_\_\_ Lotusblumen das Vor\_\_\_\_\_ für selbstreinigende Mater\_\_\_\_\_ oder Spinnen (und Menschen) für Roboter, die laufen können.

■ Seite 42 ■ ■ ■ ■

- die Abgase (nur Pl.) .....
- fürchten sich *vor D* .....
- das Gift, -e .....
- das Hochwasser, - .....
- die Katastrophe, -n .....
- der Klimaschutz  
(nur Sg.) .....
- der Lärm (nur Sg.) .....
- die Luftverschmutzung  
(nur Sg.) .....
- der Planet, -en .....
- der Smog (nur Sg.) .....
- umweltfeindlich .....
- die Zerstörung, -en .....

■ Seite 43 ■ ■ ■ ■

- halten *j-n / etw. für A*,  
hielt, hat gehalten .....
- die Krise, -n .....
- der Lastwagen, - .....
- die Ungerechtigkeit,  
-en .....
- die Umgebung, -en .....

■ Seite 44 ■ ■ ■ ■

- der Becher, - .....
- das Bügeleisen, - .....
- die Dose, -n .....
- die Flasche, -n .....
- der Ozean, -e .....
- das Plastik (nur Sg.) .....
- die Tüte, -n .....
- die Waschmaschine, -n .....

■ Seite 45 ■ ■ ■ ■

- der Abfall, Abfälle .....
- der Container, - .....
- das Getränk, -e .....
- die Glühbirne, -n .....
- der Müll (nur Sg.) .....
- der Mülleimer, - .....
- die Mülltrennung  
(nur Sg.) .....

- die Mülltonne, -n .....
- das Recyceln (nur Sg.) .....
- trennen .....

■ Seite 46 ■ ■ ■ ■

- ablaufen, lief ab, .....
- ist abgelaufen .....
- der Bereich, -e .....
- beschäftigen sich *mit D* .....
- der Effekt, -e .....
- das Kleidungsstück, -e .....
- das Material,  
Materialien .....
- die Produktion, -en .....
- sauber bleiben,  
blieb sauber,  
ist sauber geblieben .....
- schützen .....
- die Struktur, -en .....
- technisch .....
- das Wachs, -e .....
- zusammenarbeiten .....
- zusammensetzen sich  
*aus D* .....



1

## Schönheitsideale

a **Schreib die Adjektive in die Tabelle.**

attraktiv • hässlich • selbstbewusst • unsportlich • blond • normal • hübsch • rund • schmal •  
furchtbar • schick • klein • blass • fit • schlecht • toll • wunderschön • süß • ganz gut •  
interessant • ungepflegt

positiv	neutral/sachlich	negativ
.....	<i>blond</i>	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

b **Was denkst du über die beiden Männer? Schreib zu jedem Bild drei Sätze wie im Beispiel. Benutze Adjektive aus a und die Satzanfänge.**

Mir gefällt ...

Ich finde ...

Ich denke, dass ...

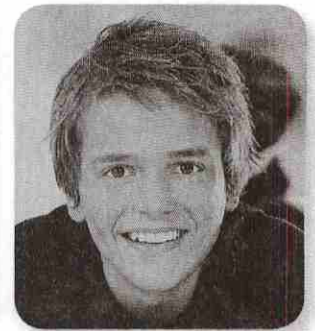
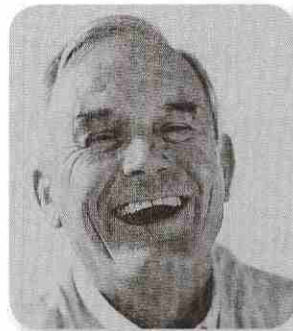
Ich bin der Meinung, dass ...

Meiner Meinung nach ...

*Mir gefällt der ältere Mann, weil ...*

*Ich finde die Falten ...*

*Ich denke, dass er ...*



2

## Wiederholung: Adjektivdeklination

a **Bei der Polizei — Ergänze die Adjektivendungen, wenn das notwendig ist.**

**Polizist:** Frau Kunze, Sie haben den Mann in der Bank gesehen, den wir suchen. Wie sah er aus?

**Frau Kunze:** Das war ein sehr attraktiv.... Mann! Er war ungefähr 30 Jahre alt; 1,80 groß. Seine dunkl.... Haare waren kurz.... geschnitten. Und seine groß...., blau.... Augen kann ich nicht vergessen! Er trug eine groß.... Brille. In seinem rund.... Gesicht sah ich Freude und Ruhe. Auf der link....

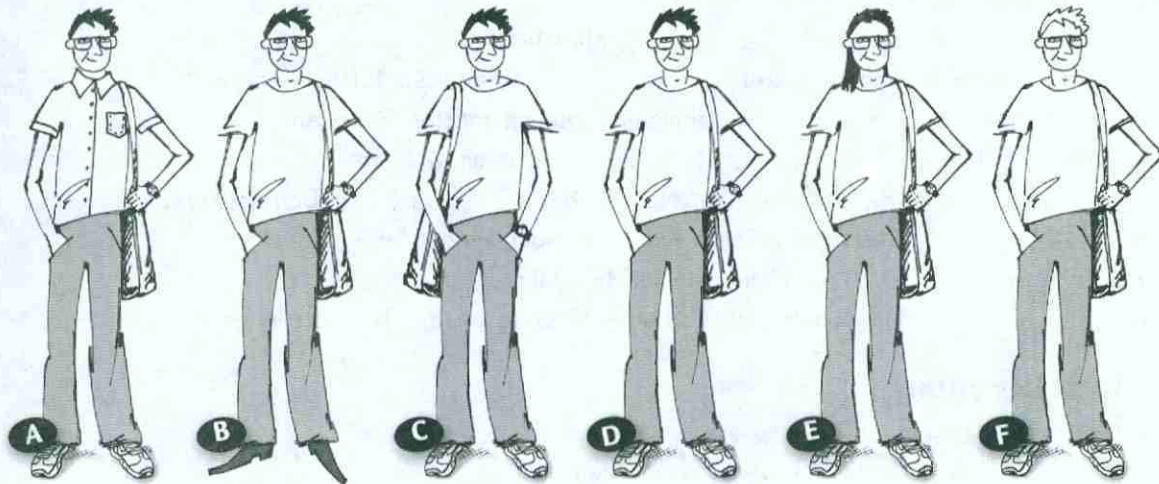
Schulter hatte er eine groß.... Tasche. Er war schick.... angezogen: Er trug eine blau.... Jeans und dazu ein grün.... T-Shirt. Die grün.... Farbe stand ihm gut! Und er trug auch blau.... Sportschuhe, die zu den modisch.... Jeans passten. Die Jeans warren bestimmt neu.... Und er hatte eine rund.... Uhr an der link.... Hand.

**Polizist:** Gut. Noch etwas?

**Frau Kunze:** Ja! Wenn sie den nett.... Mann finden, geben Sie ihm bitte meine neu.... Telefonnummer.



b Wer passt zu der Beschreibung in 2a?



c Beschreib dich selbst in fünf Sätzen mit möglichst vielen Adjektiven.

3 Schön sein

Lies die Zeitungsnotiz und entscheide: richtig (r), falsch (f) oder steht nicht im Text (-).

Schönheit über alles

Über das Thema „Schönheit“ kann man streiten. Aber als BMW im Jahre 1955 seinen neuen Roadster 507 präsentierte, waren alle Sportwagenfans begeistert. Der BMW 507 zeigte vielen, wohin die Reise gehen sollte: Auch der Preis von über 26000 D-Mark den Kauf des Traumwagens für den größten Teil der Bevölkerung unmöglich machte — Schauen kostete ja nichts. In Sachen automobiler Schönheit war Albrecht Graf Goertz, der den BMW 507 gezeichnet hat, der Beste. Der 507 orientierte sich an den Vorbildern aus den USA. Auf der Basis der BMW 502 bauten die Münchner Designer einen Wagen, der bis heute die Automobilwelt fasziniert. Die Reichen der Welt liebten es, sich in dem offenen Auto dem Publikum zu präsentieren. Dabei wurde der 507 nie so erfolgreich wie der Mercedes 300 SL, den die Firma allein als Roadster in Europa und den USA rund 1800-mal verkaufte. Wer in der heutigen Zeit einen von den 251 BMW 507 haben möchte, muss Glück und genug Geld in der Tasche haben. Derzeit kosten die Roadster je nach Zustand über 600000 Euro. Aber ein richtig schönes Auto verkauft sich immer gut — egal, wie alt es ist.



1. In dem Text geht es um die Schönheit eines alten BMW.
2. Vor Kurzem präsentierte BMW den neuen 507.
3. Nicht jeder konnte das Auto kaufen, weil es sehr teuer war.
4. Die Idee dafür kam von amerikanischen Autos.
5. Mercedes 300 SL wurde besonders gut in China verkauft.
6. In Europa und in den USA hat BMW 1800 Autos verkauft.
7. BMW hat den 507 genauso gut verkauft wie Mercedes den 300 SL.
8. Heute gibt es nur noch weniger als 300 BMW 507.
9. Unter Roadster versteht man einen zweisitzigen Sportwagen.
10. Sie kosten sehr viel.

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>



#### 4 Derselbe/dasselbe/dieselbe/dieselben Ergänze die Sätze.

1. Max und Moritz lieben ..... Mädchen.
2. In dem anderen Laden kostet ..... Computer 100 € weniger.
3. Wir haben ..... Klassenlehrer wie im letzten Schuljahr.
4. Juliane will in ..... Stadt Urlaub machen wie ich.
5. Johanna und Henrik besuchen am Nachmittag ..... Deutschkurs.
6. .... Situation möchte ich nicht noch einmal erleben.
7. Sie trug ..... Kleid wie letztes Jahr.
8. .... Mann habe ich vor einer Stunde an der Haltestelle gesehen.

#### 5 Modeberatung Ergänze die Sätze.

sitzen • passen • gefallen • stehen • stehen

1. Wie findest du meine neue Tasche? — Toll! Sie ..... super zu deinem Mantel.
2. Ein graues T-Shirt? Ich weiß nicht. Sehe ich nicht zu blass aus? — Nein! Grau ..... dir sehr gut.
3. Ist die Hose nicht zu weit? Was meinst du? — Ich finde, sie ..... perfekt.
4. Was sagst du zu dem Rock? — Der Schnitt ..... mir, aber die Farbe ..... dir nicht.

#### 6 Kleidung kaufen

CD 15

Du hörst sechs Aussagen eines Verkäufers. Ordne die Aussagen des Kunden zu.

- |                                               |                                        |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------|
| a) Haben Sie diese Schuhe eine Nummer größer? | d) Entschuldigung, wo ist die Anprobe? |
| b) Haben Sie diese Jacke auch in Weiß?        | e) Nein, in bar.                       |
| c) Kann ich den Rock umtauschen?              | f) Nein, die ist mir leider zu kurz.   |

1.	2.	3.	4.	5.	6.
----	----	----	----	----	----

#### 7 Thema „Schönheitswettbewerbe“

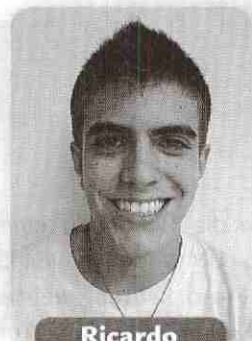
CD 16—19 Du hörst vier Aussagen. Dazu sollst du vier Aufgaben lösen. Hör die Aussagen nur einmal. Lies zuerst die Aufgaben 1—4.



Silke



Bea



Ricardo



Lena

1. Die Sprecherin nimmt an Schönheitswettbewerben teil.
2. Die Sprecherin findet die Wettbewerbe nicht gut, aber sie hat nichts dagegen.
3. Der Sprecher meint, dass zu viel Geld für Kosmetik und Mode ausgegeben wird.
4. Die Sprecherin sagt, dass man Schönheitsoperationen für Jugendliche verbieten sollte.

r	f
r	f
r	f
r	f



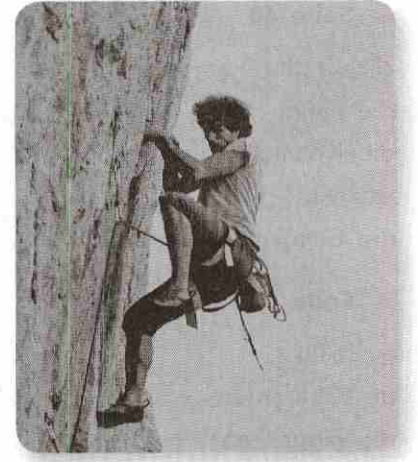


## 1 Extremsport

a Finde im Lehrbuch auf Seite 54 die Gegenteile.

geiwschri • muz lAschbssu • meTa mi • utM • tug • bertual • fermhach

Angst .....  
 am Anfang .....  
 verboten .....  
 einfach .....  
 einmal .....  
 alleine .....  
 schlecht .....



b Was passt am besten zusammen? Es gibt mehrere Möglichkeiten.

- |                                   |                                                 |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------|
| 1. Wenn man Bungeespringen macht, | a) muss man mit der Angst fertig werden.        |
| 2. Wenn man Kanu fährt,           | b) muss man eine gute Ausrüstung haben.         |
| 3. Wenn man Freeclimbing macht,   | c) muss man viel Konzentration und Kraft haben. |
| 4. Wenn man Triathlon macht,      | d) darf man nicht aufgeben.                     |
|                                   | e) braucht man ein Sicherungsseil.              |

c Präposition bei. Schreib die Sätze aus b anders.

1. Beim Bungeespringen muss man mit der Angst fertig werden.

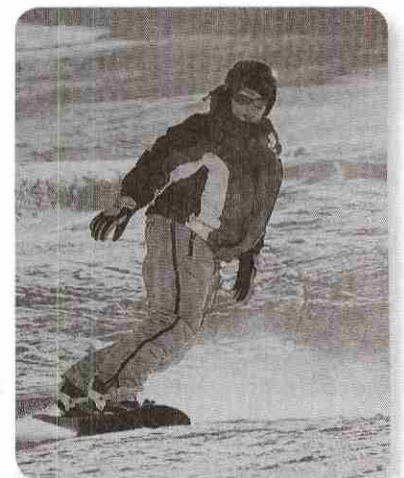
.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

## 2 Interview

Ergänze die Pronomen.

dafür • daran • darauf • damit • damit • davon

- ▶ Warum machen Sie Kickboxen?  
 ▶ Mein Freund hat mir so viel ...*davon*... erzählt.
- Peter hat ihr von Snowboarden erzählt. Deshalb hat sie auch ..... angefangen.
- Sie machen Triathlon. Warum haben Sie sich ..... entschieden? Was reizt Sie ..... ?
- Obwohl er sich bei seinem Extremsport verletzt hat, will er nicht ..... aufhören.
- Im nächsten Winter kann ich wieder Ski fahren. Ich freue mich schon .....



3

**Deine Meinung**

**Ergänze die Sätze.**

*Wenn ich eine interessante Sportart suchen würde, würde ich auf keinen Fall einen Extremsport machen.*

1. Wenn ich eine interessante Sportart suchen würde, .....

2. Wenn ich mich für einen Extremsport entscheiden müsste, .....

3. Wenn mein Freund Bungeespringen machen wollte, .....

4. Wenn ich viel Kondition hätte, .....

5. Wenn ich viel Zeit hätte, .....

6. Wenn ich mich langweilen würde, .....

4

**Jemanden überzeugen**

CD 20

**Ergänze den Dialog mit den Sätzen 1—6 und hör zur Kontrolle.**

1. Das finde ich gut, dann gehen wir hier zum See und ich kann schwimmen und du kannst windsurfen.
2. Du bist ja total verrückt. Für einen kurzen Kick brichst du dir dann die Beine — oder es passiert noch was Schlimmeres.
3. Aber du kannst es doch gar nicht. Ich habe Angst. Du wirst dich bestimmt verletzen.
4. Was willst du dann?
5. Da sind doch so riesig große Wellen, das ist doch viel zu gefährlich.
6. Voll bescheuert.

▶ Hi, Sonja, weißt du, was ich jetzt mache? Ich kaufe mir ein Surfbrett.

▶ Quatsch, ich will doch nicht hier auf dem See windsurfen.

▶ Ich will Wellenreiten — im Atlantik oder am besten auf Hawaii.

▶ Ach, gefährlich, man muss es halt können.

▶ Immer hast du Angst. Man muss auch mal etwas riskieren. Dann macht es erst richtig Spaß. Ich brauche den Kick.

▶ Immer denkst du so negativ. Man darf nicht immer an das Schlimmste denken.

Denk doch mal positiv. Stell dir vor, der Strand, die Sonne und dann eine riesige Welle! Voll cool.

▶ Du bist bescheuert! Du verstehst mich überhaupt nicht!

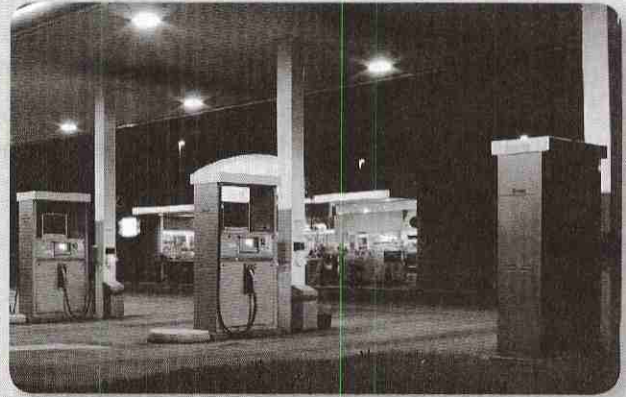


### 5 Sonntag

a Wann kann man in Deutschland einkaufen? Lies den Text und beantworte die Fragen.

#### Ladenöffnungszeiten in Deutschland

In Deutschland müssen die Geschäfte normalerweise an Sonn- und Feiertagen geschlossen sein. Früher waren die Geschäfte auch am Samstag ab 13 Uhr geschlossen. Jetzt dürfen die Geschäfte von Montag bis Samstag zwischen 6 und 20 oder 22 Uhr geöffnet sein. Ausnahmen gibt es z. B. für Kioske und Geschäfte in Bahnhöfen oder an Tankstellen. Dort gibt es aber nicht viel. Man kann meistens Zeitschriften, manchmal Bücher, einige Lebensmittel, Getränke und andere Kleinigkeiten kaufen. In den letzten Jahren gab es viele Diskussionen über die Ladenöffnungszeiten. Viele Menschen, Politiker und Leiter von großen Geschäften wünschen sich längere Öffnungszeiten. Andere Menschen und insbesondere die beiden großen Kirchen in Deutschland haben sich sehr dafür eingesetzt, dass die Geschäfte am Sonntag und an Feiertagen nicht öffnen dürfen.



1. Heute ist der 1. Mai, ein Feiertag. Du bist zu einer Party eingeladen und möchtest etwas zum Trinken mitbringen. Wo kannst du einkaufen?  
.....
2. Es ist Samstagnachmittag, 14 Uhr. Du möchtest einkaufen gehen. Wo geht das?  
.....
3. Es ist Sonntag. Du brauchst für das Mittagessen unbedingt noch Öl. Wo kannst du es vielleicht bekommen?  
.....
4. Es ist Sonntag. Du hast heute viel Zeit und möchtest dir neue Schuhe kaufen. Geht das?  
.....

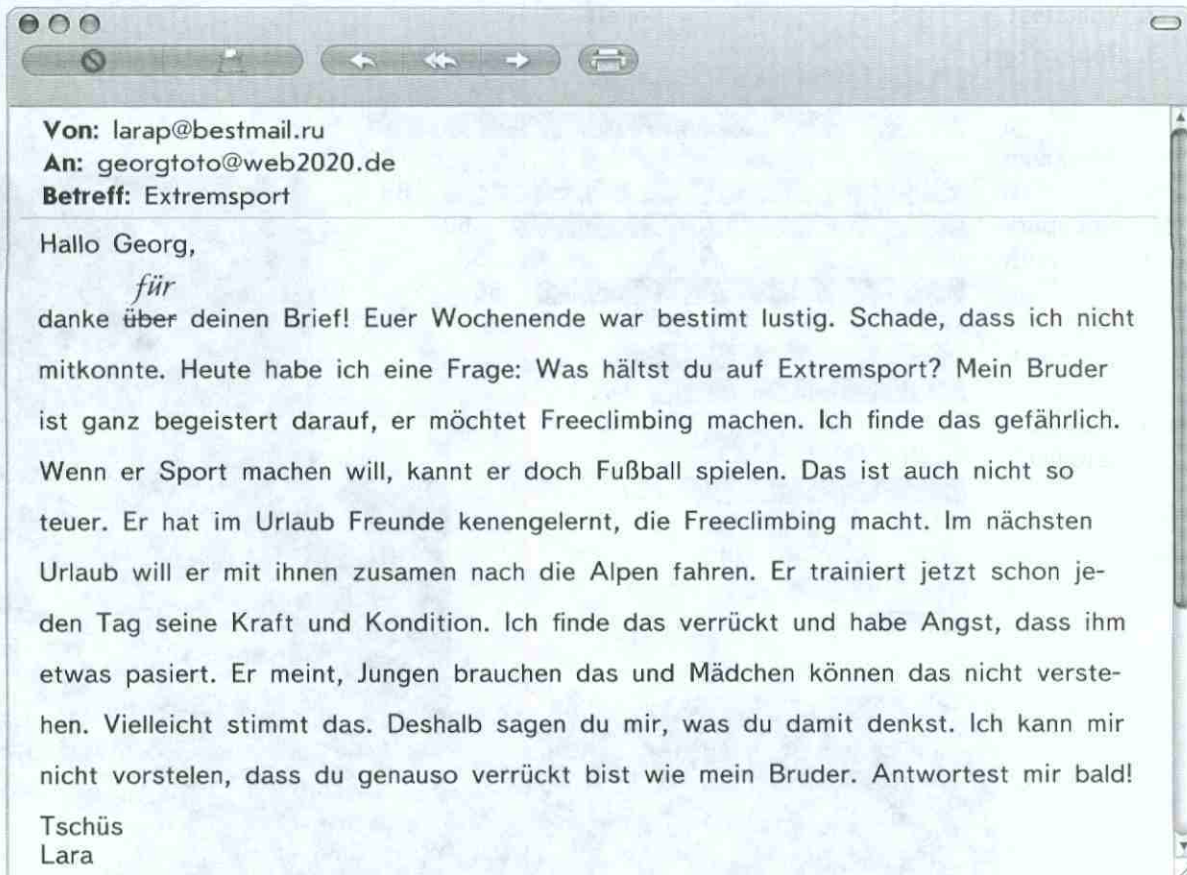
CD 21— b Jugendliche am Sonntag — Was ist richtig? Hör zu und kreuze an.

23

1. Ana aus Chile, Gastschülerin in Deutschland:
  - a Ihr gefällt der Sonntag in Chile gut.
  - b In Deutschland mag sie den Sonntagskuchen gerne.
  - c Sie findet gut, dass man am Sonntag viel machen kann.
2. Wang Lang aus China, Gastschüler in Deutschland:
  - a Er findet, dass die Deutschen häufig in Restaurants gehen.
  - b Er spielt am Sonntag Fußball.
  - c Er macht gerne Ausflüge mit seiner Familie.
3. Hannes aus Deutschland:
  - a Er findet es nicht gut, dass am Sonntag nichts los ist.
  - b Er würde gerne mit seinen Eltern Ausflüge machen.
  - c Am Sonntagabend hat seine Familie Zeit, sich in Ruhe zu unterhalten.

## 6 Einen Brief korrigieren

Im Text sind 15 Fehler: fünf falsche Verbendungen, fünf Rechtschreibfehler und fünf falsche Präpositionen/Präpositionaladverbien (darauf, damit ... ).



## 7 Jugendliche in Deutschland — Weißt du, ob ...?

a Schreib indirekte Fragen mit den folgenden Satzanfängen.

Ich möchte wissen, ... • Mich würde interessieren, ... •  
Weißt du, ... ?

*Ich möchte wissen, wo München liegt.*

1. Wo liegt München?

2. Liegt Deutschland an der Ostsee?

3. Beginnt die Elbe in Deutschland?

4. Ist Silvester in der Schweiz ein Feiertag?

5. Ist der erste Januar in Deutschland ein Feiertag?

6. Wie heißt der deutsche Bundespräsident?

7. Liegt Basel an der Donau?

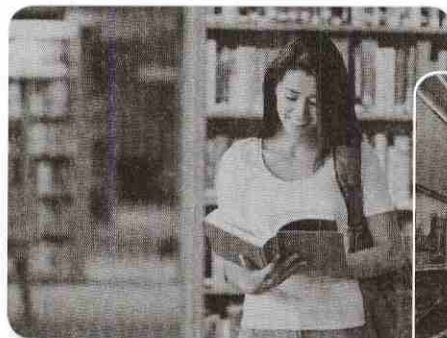
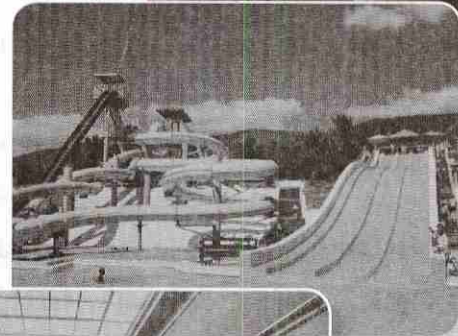
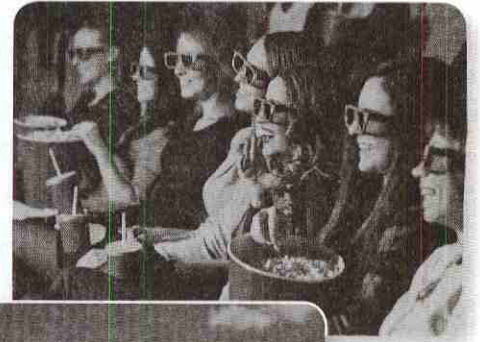
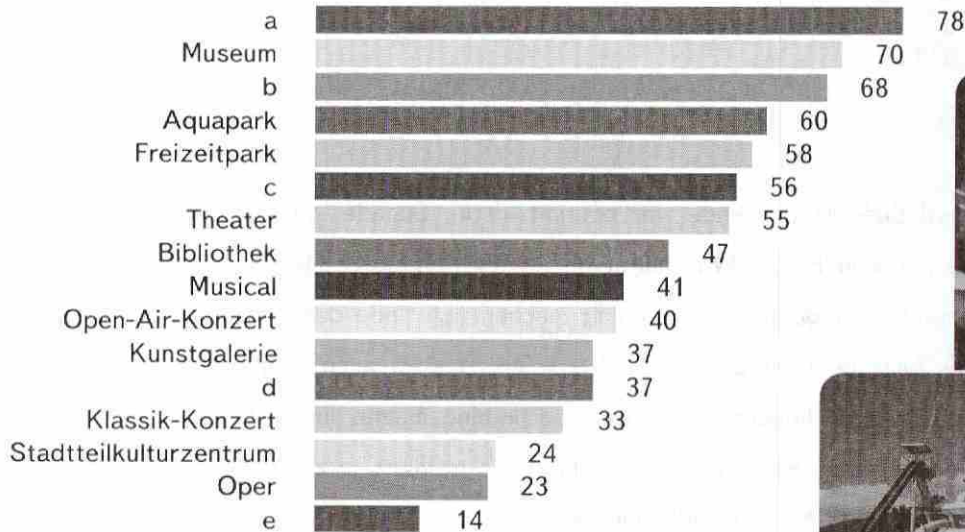
b Recherchiere und beantworte die Fragen.



## 8 Freizeitaktivitäten — eine Grafik

a Rate mal — Ergänze die Grafik.

- |               |       |                       |       |
|---------------|-------|-----------------------|-------|
| 1. Kino       | ..b.. | 4. Sportveranstaltung | ..... |
| 2. Volksfest  | ..... | 5. Ballett            | ..... |
| 3. Popkonzert | ..... |                       |       |



b Ergänze die Sätze.

Etwas mehr als die Hälfte • Fast zwei Drittel • Fast 70 Prozent • An der Umfrage • Ein Drittel • Nur weniger als ein Siebtel

- ..... haben Deutsche ab 16 Jahren teilgenommen.
- ..... der Befragten haben gesagt, dass sie hin und wieder ins Museum gehen.
- ..... sagen, dass sie gelegentlich oder öfter ins Kino gehen.
- ..... nennen Theaterbesuche als Freizeitbeschäftigung.
- ..... gehen gelegentlich ins Ballett.
- ..... bevorzugt Klassik-Konzerte.

■ Seite 54 ■ ■ ■ ■

die Ausrüstung, -en .....  
 bestehen *aus D*, .....  
 bestand, .....  
 hat bestanden .....  
 die Elastizität (nur Sg.) .....  
 der Extremsport .....  
 (nur Sg.) .....  
 das Freeclimbing .....  
 (nur Sg.) .....  
 das Hilfsmittel, - .....  
 die Höhe, -n .....  
 mehrfach .....  
 schwingen, schwang, .....  
 hat/ist geschwungen .....  
 das Seil, -e .....  
 die Tiefe, -n .....

■ Seite 55 ■ ■ ■ ■

aufgeben, gab auf, .....  
 hat aufgegeben .....  
 das Erlebnis, -se .....  
 extrem .....  
 fertig werden *mit D*, .....  
 wurde fertig, .....  
 ist fertig geworden .....  
 die Freiheit, -en .....  
 das Gefühl, -e .....  
 die Kondition, -en .....  
 die Langeweile (nur Sg.) .....  
 langweilen sich .....  
 der Mut (nur Sg.) .....  
 das Team, -s .....  
 • im Team arbeiten .....

■ Seite 56 ■ ■ ■ ■

der Sinn, -e .....  
 der Song, -s .....

■ Seite 57 ■ ■ ■ ■

bummeln .....  
 treiben *A*, trieb, .....  
 hat getrieben .....

• Sport treiben .....  
 teilwese .....

■ Seite 58 ■ ■ ■ ■

ausgehen, ging as, .....  
 ist asgegangen .....  
 rund .....  
 unternehmen, .....  
 unternahm, .....  
 hat unternommen .....  
 verbringen, verbrachte, .....  
 hat verbracht .....  
 • Zeit verbringen *mit D* .....



**1 Roboter**

**a Was können Roboter? Ordne zu.**

Autos Menschen  
Wohnung Rasen  
Essen im Haushalt

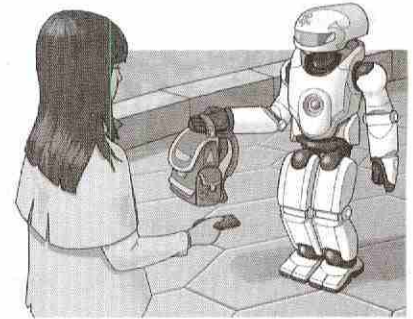
operieren helfen  
mähen produzieren  
bedienen putzen  
bringen

*Autos produzieren*

**b Wozu kann man Roboter benutzen? Schreib Sätze mit den Vorgaben aus 1a in dein Heft.**

1. Im Krankenhaus kann man Roboter benutzen, um ...
2. In der Industrie kann man Roboter benutzen, um ...
3. Im Haushalt kann man Roboter benutzen, um ...
4. Im Garten kann man Roboter benutzen, um ...

*Im Haushalt kann man Roboter benutzen, um die Wohnung zu putzen.*



**c Schreib die Sätze 1—4 noch einmal.**

1. Ich weiß, dass .....  
um .....
2. Ich glaube, dass .....  
um .....
3. Ich habe gehört, dass man .....  
um .....
4. Ich habe gelesen, dass man .....  
um .....

**2 Roboter — Eine Erfolgsgeschichte**

**a Gegenteile — Ordne zu.**

natürlich privat  
in den letzten Jahren  
unbekannt schließen  
sich zeigen voll  
etwas langweilig finden

in den kommenden Jahren  
sich verstecken öffnen  
berühmt in der Öffentlichkeit  
künstlich leer  
von etwas fasziniert sein

*voll – leer*

**b Suche in den Texten auf Seite 61 im Lehrbuch die Wörter zu diesen Erklärungen.**

1. Eine öffentliche Präsentation: Theaterstück, Automaten-Schachspiel, Film: .....
2. Eine Person, die eine Maschine repariert oder bedient: .....
3. Ein anderes Wort für „machen“: eine Maschine .....
4. Ein anderes Wort für „verwenden“: Man ..... Roboter in der Autoindustrie .....
5. In den nächsten Jahren — in den ..... Jahren.
6. Man denkt, dass etwas kommen wird, z. B. eine Krise — eine Krise .....
7. Geld geben, damit man Forschungsarbeiten machen kann — Forschungsarbeiten .....

**3 Das Passiv**

a Was ist das? Ordne die Bilder 1—5 den Stichworten und Beschreibungen A—E zu.



b Schreib die Sätze im Passiv (Präsens oder Präteritum).

- A erfinden/es/1885/von Carl Benz  
fahren/1888/es/von Bertha Benz von Mannheim nach Pforzheim  
bauen/1891/die ersten Fabriken  
benutzen/In Deutschland/werden/mehr als 40 Mio.
- B herstellen/1897/es/zum ersten Mal  
produzieren/Es/zuerst/in Deutschland  
verwenden/Heute/es/in der ganzen Welt  
verwenden/Es/gegen Kopfschmerzen  
nehmen/Es/auch bei Herzproblemen
- C entwickeln/Diese Technik/ab 1982  
entwickeln/Sie/von einem Forscherteam  
verkaufen/Seit 1998/Geräte mit dieser Technik  
verwenden/Diese Technik/besonders viel im Internet

*1885 wurde es von Carl Benz erfunden. 1888 wurde ...*

c Forme die Sätze ins Passiv um (Präsens oder Präteritum).

- D Diese Technik hat man in der Schweiz erfunden.  
Die Idee hat man 1951 zum Patent angemeldet.  
Man hat diesen Gegenstand unter dem Namen Velcro zum ersten Mal verkauft.  
Man benutzt diese Technik häufig bei Schuhen, Mänteln und Jacken.
- E 1922 produzierte man das erste.  
Heute produziert man täglich 80 Millionen.  
Die roten isst man am liebsten.  
Man verkauft sie in mehr als 100 Ländern.

**4 Von wem?**

Welcher Beruf passt? Ordne die Berufe zu und schreib die Sätze.

rAtz • heMacknier • hock • tArz • kArtichten • genlneuri • reVkufäre • Apltfengeler • Sergän

Der Patient wird operiert. • Das Auto wird repariert. • Das Essen wird gekocht. • Das Lied wird gesungen. • Die Brücke wird gebaut. • Das Haus wird geplant. • Der Kunde wird bedient. • Der Kunde wird beraten. • Der alte Herr wird gepflegt.

*Der Patient wird vom Arzt operiert.*  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



5

**Diskussion: Mikrochips im Kopf als Lernhilfe?**

CD 24

**Wer sagt was! Hör zu und ordne zu.**

Bert würde

Sandra würde

Ron würde

Rike würde

Tilman würde

- bei Gesundheitsproblemen einen Chip einbauen lassen, aber er/sie glaubt nicht, dass es bald Lernchips geben wird.
- Lernchips benutzen, aber er/sie hätte lieber Glückstabletten.
- nicht gerne einen Chip im Kopf haben, aber er/sie denkt, dass man diese Entwicklung wahrscheinlich mitmachen muss.
- sich sofort einen Lernchip einbauen lassen, wenn das helfen würde.
- keinen Lernchip einbauen lassen, weil er/sie Angst davor hätte.

6

**Leserbriefe****Ergänze die Sätze und fasse die Meinungen von Lars und Bea zusammen.**

Eine Internetschule finde ich super. Ich hasse es, jeden Morgen so früh aufzustehen. Ich muss mit dem Schulbus eine Dreiviertelstunde fahren, deshalb muss ich immer schon um sechs Uhr aufstehen. Wenn ich nicht mehr zur Schule fahren müsste, dann könnte ich in Ruhe ausschlafen. Das wäre toll. Außerdem

dürfen wir in der Schule nicht essen. Aber ich kann viel besser lernen, wenn ich ein bisschen Obst oder Süßigkeiten auf meinem Tisch stehen habe. An meinem eigenen Schreibtisch könnte ich das machen, wie ich will. Deshalb hätte ich gerne eine Internetschule.

*(Lars, 15 Jahre)*

*Lars hätte gerne eine Internetschule, weil er dann ... aufstehen müsste und weil er beim Lernen ...*

Eine Schule ohne Lehrer und ohne Mitschüler kann ich mir überhaupt nicht vorstellen. Dann müsste ich ja den ganzen Tag alleine an meinem Schreibtisch vor meinem Computer sitzen und lernen. Das finde ich zu langweilig. Ich gehe morgens doch nicht in die Schule, weil ich

mich so auf die Matheaufgaben freue, sondern weil ich weiß, dass meine Freundinnen auch kommen. Meine Freundinnen sind das Beste an der Schule, deshalb finde ich eine Schule übers Internet schrecklich.

*(Bea, 16 Jahre)*

*Bea kann sich ..., weil sie nicht, ... sondern ...*

7

**Machen oder lieber machen lassen?****a Zwei Bedeutungen von lassen. Lies die Beispielsätze und ordne zu.****lassen 1:** Lassen Sie mich bitte ausreden. (= Erlauben Sie mir bitte auszureden.)**lassen 2:** Er lässt ihn die Tasche tragen. (= Er macht es nicht selbst.)

- Meine Mutter lässt mich abends ausgehen, mein Vater ist viel strenger.
- Ich gehe heute zum Friseur und lasse mir die Haare schneiden.
- Mein Fahrrad ist kaputt, das bringe ich zur Werkstatt und lasse es reparieren.
- Deine neue Kappe gefällt mir. Lass sie mich mal aufsetzen.
- Ich würde gerne meinen großen Bruder die Matheaufgaben machen lassen, aber der macht das nicht.

**b Schreib die Sätze im Perfekt in dein Heft.**

- Gestern: Marco/sein Fahrrad/reparieren lassen/.
- Warum/du/mich/nicht/ausreden lassen/?
- Vor einem Monat: Ich/mir/die Haare/schneiden lassen/.
- Letzte Woche: Meine Mutter/mich/nicht/ausgehen lassen/.
- Katharina/ihre Freunde/die Hausaufgaben/abschreiben lassen/.

*1. Gestern hat Marco sein Fahrrad reparieren lassen.*

■ Seite 61 ■ ■ ■ ■

der Alarm, -e .....  
 die Anlagen (Pl.) .....  
auftreten, trat auf,  
 ist aufgetreten .....  
 der Automat, -en .....  
 die Autoproduktion, -en .....  
 der Autor, Autoren .....  
 die Autorin, -nen .....  
bereits .....  
 fasziniert sein *von D* .....  
fördern .....  
 geschickt .....  
 das Jahr, -e .....  
 • die kommenden Jahre .....  
 konstruieren .....  
 künstlich .....  
leer .....  
 die Literatur, -en .....  
 möglich machen .....  
 Schach spielen .....  
 tatsächlich .....  
 die Täuschung, -en .....  
 die Vorführung, -en .....  
 das Wachstum (nur Sg.) .....

■ Seite 62 ■ ■ ■ ■

automatisch .....  
 die Industrie, -n .....  
 lenken .....  
 reinigen .....  
 verdoppeln sich .....

■ Seite 63 ■ ■ ■ ■

der/die Angestellte, -n .....  
ausführlich .....  
 die Diskussionsleitung, -n .....  
 • eine Diskussion leiten .....  
 das Gebäude, - .....  
 der Kaffee (nur Sg.) .....  
 der Klassenkamerad, -en .....  
 der Pausenhof, -höfe .....  
 die Prüfung, -en .....

• eine Prüfung ablegen .....  
 der Schluss, Schlüsse .....  
 • zum Schluss kommen .....  
überzeugen .....  
überzeugt sein *von D* .....  
 zusammenfassend .....  
 die Zusammenfassung, .....  
 -en .....

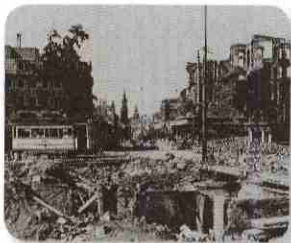
■ Seite 64 ■ ■ ■ ■

der Schlüssel, - .....  
 die Zahnbürste, -n .....



# 1 Geschichte in Europa

a Was passt zusammen? Ordne zu.



Grünes Band  
Deutschland

1. Die Nazis kamen
2. In den Konzentrationslagern
3. Im Zweiten Weltkrieg gab es
4. Von 1961 bis 1989 war
5. Von 1945 bis 1989 verlief
6. Das Grüne Band ist ein
7. Ein besonderes Stück Natur
8. Das Grüne Band soll vom Adriatischen Meer

- ..... a) über 50 Millionen Tote.
- ..... b) Berlin durch eine Mauer geteilt.
- ..... c) 1933 an die Macht.
- ..... d) bis zur Barentssee gehen.
- ..... e) wird zum historischen Denkmal.
- ..... f) wurden Millionen Menschen ermordet.
- ..... g) eine Grenze zwischen Ost- und Westeuropa.
- ..... h) ganz besonderes Umweltschutzprojekt.

b Lies den Werbetext zum Grünen Band und entscheide bei den Aufgaben 1—4, was im Text steht: a, b oder c.

## Erlebnisregion Elbe-Altmark-Wendland

Etwa eine Stunde Bahnfahrt von Berlin und Hamburg liegt eine besondere Flusslandschaft. Die Elbe war hier lange Zeit die innerdeutsche Grenze und ist heute einer der letzten naturnahen Flüsse Europas. Sie gibt dem Land seinen Rhythmus und formt mit den Wäldern und Wiesen an ihren Ufern einzigartige Naturparadiese. Eine Reise in die Region zwischen dem früheren Grenzfluss und der Stadt Salzwedel ist zu allen Jahreszeiten ein Erlebnis. Hier finden die Besucher Ruhe, Naturgenuss und faszinierende Eindrücke auf den Spuren des Grünen Bandes.

Mit dem Frühjahr kommen Hunderte von Störchen aus dem Süden zurück in die Dörfer und die Wiesen am Fluss. An vielen Orten wird die jahrtausendealte Geschichte dieser Grenzregion lebendig. Bis in die Slawenzeit reicht die Geschichte der Burg Lenzen, der Arendsee fasziniert mit seinen maleri-



Storch im Wendland



Salzwedel

schen Ruinen des Klosters und der romanischen Kirche. Wer den Dreiklang aus Natur, Kultur und Geschichte am Grünen Band mit dem Fahrrad erleben will, der folgt dem Grenzradweg. Auf fast 200 km Länge verbindet dieser neue Rundweg einmalige Naturschätze mit beeindruckenden Erinnerungen an die ehemalige Grenze und führt durch romantische Dörfer. Viele Besonderheiten lassen sich aber auch vom Wasser aus erleben, ganz bequem mit dem Schiff auf der Elbe oder aktiv mit dem Paddelboot auf einem der Nebenflüsse.

1. Die Region Elbe-Altmark-Wendland ...
  - a) liegt nicht weit von Hamburg.
  - b) ist ein Naturschutzpark.
  - c) hat Probleme mit Überschwemmungen.

3. Man kann die Region ...
  - a) vor allem im Frühjahr besuchen.
  - b) im Winter nicht besuchen.
  - c) das ganze Jahr gut besuchen.

2. Für Fahrradfahrer gibt es ...
  - a) viele Rundwege.
  - b) spannende Bergtouren.
  - c) einen fast 200 Kilometer langen Radweg.

4. Man kann in der Region ...
  - a) auch auf den Flüssen reisen.
  - b) gut essen gehen.
  - c) viele Museen besichtigen.

**2 Vor der Vergangenheit: Plusquamperfekt**

**a Wiederholung: unregelmäßige Verben. Ergänze die Tabelle.**

Infinitiv	Präsens (3. Person Sg.)	Präteritum	Perfekt
beginnen	.....	<i>begann</i>	.....
erfinden	.....	.....	<i>hat erfunden</i>
geben	.....	.....	.....
gehen	.....	.....	.....
kommen	.....	.....	.....
sehen	.....	.....	.....
sterben	.....	.....	.....
verlassen	.....	.....	.....
verlieren	.....	.....	.....
wissen	.....	.....	.....

**b Ergänze die Konjunktion *nachdem* und die Verbformen.**

- Die DDR *wurde* im Osten *gegründet*, *nachdem* man 1949 im Westen die BRD *gegründet* *hatte*. — gründen (Passiv)/gründen
- Die DDR-Regierung ..... in Berlin eine Mauer, ..... Tausende in den Westen ..... — bauen/flüchten
- ..... die Wirtschaftskrise ....., ..... viele Menschen ihre Arbeit. — beginnen/verlieren
- Die Glühbirne ....., ..... man den elektrischen Strom ..... — erfinden (Passiv)/entdecken
- ..... er drei schlechte Noten in Mathe ....., ..... Allan nicht mehr in die Disco. — bekommen/dürfen
- ..... ich mein Praktikum ....., ..... ich, dass ich Bio-Informatiker werden wollte. — machen/wissen
- Nachdem Arne seinen Schulabschluss ....., ..... er Heidelberg Medizin ..... — machen/studieren (Perfekt)
- Mein Bruder ..... nach Amerika ....., nachdem er seine Ausbildung als Industriekaufmann ..... — gehen (Perfekt)/beenden
- Unser Onkel ..... zehn Jahre in China ....., nachdem er in Deutschland eine Chinesin ..... — leben (Perfekt)/heiraten
- Ich ..... die Hose ....., ..... sie meiner Freundin nicht ..... — umtauschen (Perfekt)/gefallen
- Fred ..... von Susi nichts mehr wissen, ..... er Marina ..... — wollen/treffen



### 3 Jugendliche und Geschichte — ein Quiz

Kennst du die Antworten? Wenn nicht, dann suche sie im Internet.

- Im Jahr 1914 begann ...
  - der Flugverkehr zwischen den USA und Europa.
  - der Erste Weltkrieg.
  - das erste Radioprogramm.
- Das erste kommerzielle Mobiltelefon gab es ...
  - 1983 in den USA (Motorola).
  - 1993 in Finnland (Nokia).
  - 1995 in Tokio (Sony).
- Wo wurde MP3 erfunden?
  - Am Institut Curie in Paris.
  - Am Fraunhofer-Institut in Erlangen.
  - Am CERN in Genf.
- Computer für zu Hause gibt es in den ...
  - siebziger Jahren.
  - neunziger Jahren.
  - achtziger Jahren.
- Im Jahr 1929 gab es eine große Weltwirtschaftskrise. Sie begann ...
  - in den USA.
  - in Deutschland.
  - in China.
- Die ersten regelmäßigen Fernsehsendungen gab es ...
  - 1936 bei der Olympiade in Berlin.
  - 1939 bei der Weltausstellung in New York.
  - 1929 in Tokio.
- Rockmusik gibt es seit ...
  - den dreißiger Jahren.
  - fünfziger Jahren.
  - siebziger Jahren.
- WWW bedeutet:
  - Wer Will Was
  - Welt-Weites-Wirken
  - World Wide Web
- „9/11“ ist die Abkürzung für ...
  - den Tag des Terroranschlags in New York (11.09.2001).
  - den Tag des Falls der Berliner Mauer (09.11.1989).
  - die Reichspogromnacht in Deutschland (09.11.1938).

### 4 Deutschland und mein Land

CD 25— a Du hörst Aussagen von Jugendlichen aus vier Ländern. Ordne die Fotos zu.  
28

Joel Lita,  
Namibia

Haruka Sato,  
Japan

Jim Brown,  
USA

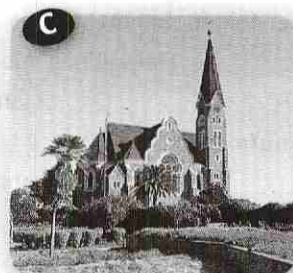
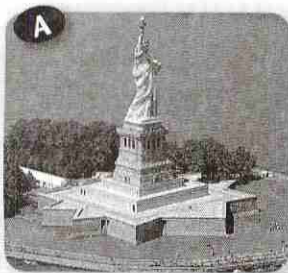
Olga Gromowa,  
Russland

Foto: .....

Foto: .....

Foto: .....

Foto: .....



b Hör noch einmal. Zu welchen Personen passen die Sätze!

- Viele Deutsche sind in mein Land ausgewandert.
- Wir haben eine schwierige Geschichte. Heute sind wir gute Partner mit aktiver kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit.
- Mein Land war einmal eine deutsche und danach südafrikanische Kolonie. Seit mehr als 20 Jahren sind wir unabhängig.
- Wir lieben die deutsche Kultur. Deutschland ist ein sehr wichtiger Wirtschaftspartner.





**VERBEN IM PRÄSENS**

Глаголы в настоящем времени .....	52
■■■ <b>Regelmäßige Verben</b> Правильные глаголы	
■■■ <i>sein / haben / werden / wissen / mögen</i>	
■■■ <b>Unregelmäßige Verben</b> Неправильные глаголы	
■■■ <b>Trennbare Verben</b> Глаголы с отделяемой приставкой	
■■■ <b>Modalverben</b> Модальные глаголы	
■■■ <b>Das Verb lassen</b> Глагол <i>lassen</i>	
■■■ <b>Verben mit unpersönlichem es</b> Глаголы с безличным местоимением <i>es</i>	
■■■ <b>Reflexive Verben</b> Возвратные глаголы	

**VERBEN IN DER VERGANGENHEIT**

Глаголы в прошедшем времени .....	54
■■■ <b>Perfekt — Bildung</b> Перфект — образование	
■■■ <b>Perfekt — Gebrauch</b> Перфект — употребление	
■■■ <b>Partizip II</b> Причастие второе	
■■■ <b>Präteritum — regelmäßige Verben</b> Претерит — правильные глаголы	
■■■ <b>Verben <i>sein / haben / werden</i> im Präteritum</b> Глаголы <i>sein / haben / werden</i> в претерите	
■■■ <b>Modalverben <i>können / müssen / wollen / dürfen / sollen</i> im Präteritum</b> Модальные глаголы <i>können / müssen / wollen / dürfen / sollen</i> в претерите	
■■■ <b>Präteritum — unregelmäßige Verben</b> Претерит — неправильные глаголы	
■■■ <b>Plusquamperfekt — Bildung</b> Плюсquamперфект — образование	
■■■ <b>Plusquamperfekt — Gebrauch</b> Плюсquamперфект — употребление	

**ZUKUNFT**

Будущее время .....	57
■■■ <b>Präsens mit einer Zeitangabe</b> Настоящее время с уточнением времени	
■■■ <b>Futur mit <i>werden</i></b> Футур с глаголом <i>werden</i>	

**PASSIV**

Пассив .....	57
■■■ <b>Passiv — Bildung</b> Пассив — образование	
■■■ <b>Passiv — Gebrauch</b> Пассив — употребление	

**ARTIKEL UND PRONOMEN**

Артикли и местоимения .....	58
■■■ <b>Artikel: Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv</b> Склонение артикля: именительный, винительный, дательный и родительный падежи	
■■■ <i>derselbe / dasselbe / dieselbe / dieselben</i>	
■■■ <b>Nullartikel</b> Нулевой артикль	
■■■ <b>Personalpronomen</b> Личные местоимения	
■■■ <b>Reflexivpronomen</b> Возвратные местоимения	
■■■ <b>Negativ-, Possessiv- und Indefinitpronomen</b> Отрицательные, притяжательные и неопределённые местоимения	
■■■ <b>Indefinit- und Negativpronomen: <i>jemand / alle / niemand / keiner, etwas / alles / nichts</i></b> Неопределённые и отрицательные местоимения: <i>jemand / alle / niemand / keiner, etwas / alles / nichts</i>	

**ADJEKTIVE**

Прилагательные ..... 61

■■■ **Adjektive vor einem Substantiv**

Прилагательные перед существительными

■■■ **Adjektive nach dem Substantiv oder ohne Substantiv**

Прилагательные после существительного или без существительного

■■■ **Adjektive: Komparativ und Superlativ**

Прилагательные: сравнительная и превосходная степени сравнения

**PRÄPOSITIONEN**

Предлоги ..... 62

■■■ **Präpositionen mit ihrem Kasus** Управление предлогов■■■ **Präpositionen und ihre Bedeutung** Предлоги и их значение**Lokale Präpositionen** Предлоги места**Temporale Präpositionen** Предлоги времени**Weitere Präpositionen** Прочие предлоги**DIE WÖRTER IM SATZ**

Порядок слов в предложении ..... 65

■■■ **Konjunktionen mit Hauptsatz:** *aber, denn, oder, sondern, und*  
Союзы *aber, denn, oder, sondern, und* в главном предложении■■■ **Satzverbindungen** Сложносочинённые предложения■■■ **Konjunktionen mit Nebensätzen** Союзы в придаточных предложениях■■■ **Zweiteilige Konjunktionen** Двойные союзы■■■ **Vergleichssätze** Сравнительные придаточные предложения■■■ **Infinitiv mit zu** Инфинитив с *zu*■■■ **Indirekte Fragen** Косвенные вопросы■■■ **Relativsätze** Относительные придаточные предложения■■■ **Relativpronomen** *wo, wohin, woher, was* Относительные местоимения *wo, wohin, woher, was*■■■ **Sätze mit zwei Ergänzungen** Предложения с двумя дополнениями■■■ **Negation mit kein-, nicht, nie** Отрицание с *kein-, nicht, nie***ÜBERSICHT ÜBER DIE SATZMUSTER**

Типы предложений (обобщаем пройденное) ..... 68

■■■ **Aussagesätze** Повествовательные предложения■■■ **W-Fragen** Вопросы с вопросительным словом■■■ **Ja/Nein-Fragen** Вопросы, требующие ответа «да» или «нет»■■■ **Imperativsätze** Повелительные предложения■■■ **Nebensätze** Придаточные предложения■■■ **Nebensätze am Satzanfang** Придаточные предпредложения в начале сложного предложения



## VERBEN IM PRÄSENS Глаголы в настоящем времени

### Regelmäßige Verben Правильные глаголы

Infinitiv	lernen	arbeiten	heißen	sammeln
ich	lerne	arbeite	heiße	sammle
du	lernst	arbeitest	heißt	sammelst
er/es/sie/man	lernt	arbeitet	heißt	sammelt
wir/sie/Sie	lernen	arbeiten	heißen	sammeln
ihr	lernt	arbeitet	heißt	sammelt

### sein/haben/werden/wissen/mögen

Infinitiv	sein	haben	werden	wissen	mögen	mögen (модальное значение)
ich	bin	habe	werde	weiß	mag	möchte
du	bist	hast	wirst	weiß	magst	möchtest
er/es/sie/man	ist	hat	wird	weiß	mag	möchte
wir/sie/Sie	sind	haben	werden	wissen	mögen	möchten
ihr	seid	habt	werdet	wisst	mögt	möchtet

### Unregelmäßige Verben Неправильные глаголы

#### Чередование корневой гласной в формах 2-го и 3-го лица ед. ч.:

e → i(e)				a → ä		
ich	gebe	esse	lese	ich	fahre	trage
du	gibst	isst	liest	du	fährst	trägst
er/es/sie/man	gibt	isst	liest	er/es/sie/man	fährt	trägt

**Точно так же:** helfen, nehmen, sprechen, treffen, empfehlen, befehlen, stehlen, sehen ...

**Точно так же:** lassen, gefallen, halten, schlafen, waschen ...

### Trennbare Verben Глаголы с отделяемой приставкой

Отделяемые приставки:

ab-, an-, auf-, aus-, bei-, ein-, hin-, her-, los-, mit-, nach-, vor-, vorbei-, weg-, zu-, zurück-

Отделяемые приставки всегда находятся под ударением.

Пример: aufstehen

► Ich **stehe** jeden Tag um 7 Uhr **auf**. Wann **stehst** du **auf**?

► Du willst wissen, wann ich **aufstehe**? Heute, am Sonntag, bin ich erst um 11 Uhr **aufgestanden**.

### Modalverben Модальные глаголы

Infinitiv	können	müssen	wollen	dürfen	sollen
ich/er/es/sie/man	kann	muss	will	darf	soll
du	kannst	musst	willst	darfst	sollst
wir/sie/Sie	können	müssen	wollen	dürfen	sollen
ihr	könnt	müsst	wollt	dürft	sollt

Ich **will** in diesem Jahr die Prüfung machen, deswegen **muss** ich viel lernen.  
Ich **soll** dir von Lisa sagen, dass sie morgen nicht kommt.

### Das Verb lassen Глагол lassen

*lassen* + Infinitiv bedeutet:

- 1. bitten, beauftragen:**
  - ▶ Reparierst du den Drucker selbst?
  - ▶ Nein, ich lasse ihn von Carsten reparieren.  
(= Ich bitte Carsten, dass er den Drucker repariert. Carsten macht es für mich.)
- 2. erlauben:**
  - Lass mich ausreden!  
(= Erlaube mir, dass ich ausrede.)
  - Mein Vater lässt mich heute nicht in die Disco gehen.  
(= Er erlaubt nicht, dass ich in die Disco gehe.)

*lassen* + Akkusativ (+ Akkusativ) + Infinitiv

- ▶ Machst du die Hausaufgaben selbst?
- ▶ Nein, ich lasse meinen Bruder die Hausaufgaben für mich machen.
- ▶ Und was bekommt er dafür?
- ▶ Ich lasse ihn mit meinem Fahrrad fahren.

### Verben mit unpersönlichem es Глаголы с безличным местоимением es

Некоторые глаголы употребляются с безличным местоимением *es*, которое не имеет собственного значения.

Wie geht **es** Annalisa?

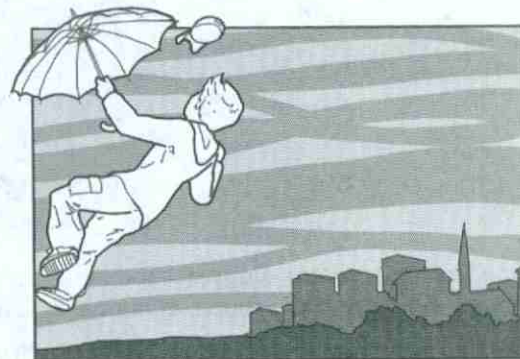
Worum geht **es** in diesem Text?

**Es** gibt immer weniger sauberes Trinkwasser auf der Erde.

Der Wetterbericht sagt, dass **es** noch kälter wird. Dazu soll **es** noch regnen.

Глаголы и прилагательные, обозначающие погоду, с безличным местоимением *es*:

- Es regnet.
- Es schneit.
- Es ist kalt.
- Es ist warm.
- Es ist windig.
- Es wird kälter.
- ...





### ■■■ Reflexive Verben Возвратные глаголы

#### Reflexivpronomen im Akkusativ

Ich freue **mich**.

Du wäschst **dich**.

Tom freut **sich** auch.

#### Reflexivpronomen im Dativ

Ich kaufe **mir** morgen einen neuen Computer.

Du wäschst **dir** die Hände.

Er kauft **sich** morgen ein Fahrrad.

	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/es/sie/man	sich	sich
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sich	sich

#### Примеры глаголов с возвратным местоимением в винительном падеже:

sich ärgern über A — sich engagieren für A/gegen A — sich entschuldigen für A/bei D — sich freuen auf A/über A — sich interessieren für A — sich treffen mit D — sich verabschieden von D — sich waschen — sich schminken

#### Примеры глаголов с возвратным местоимением в дательном падеже:

sich etwas anschauen — sich etwas bestellen — sich etwas kaufen — sich etwas merken — sich etwas wünschen — sich Sorgen machen um A

## VERBEN IN DER VERGANGENHEIT Глаголы в прошедшем времени

### ■■■ Perfekt — Bildung Перфект — образование

	Position 2		Ende
Es	<b>hat</b>	in der letzten Zeit viel	<b>geregnet.</b>
Wann	<b>hat</b>	das Spiel	<b>angefangen?</b>
	<b>Hat</b>	dich Bio in der Schule	<b>interessiert?</b>
Mathe	<b>habe</b>	ich schon immer gut	<b>gekonnt.</b>
Wann	<b>seid</b>	ihr nach Basel	<b>gefahren?</b>
Manuel	<b>ist</b>	heute zu spät	<b>aufgestanden.</b>
Was	<b>ist</b>		<b>passiert?</b>
Ich	<b>bin</b>	nie in New York	<b>gewesen.</b>

*haben* (konjugiert) + Partizip II

Perfekt mit *haben*:

- die meisten Verben
- Verben mit Akkusativ
- alle reflexiven Verben

*sein* (konjugiert) + Partizip II

Perfekt mit *sein*:

- Verben der Bewegung
- Verben der Veränderung
- *sein, bleiben, passieren, gelingen, scheitern, werden*

При использовании формы перфекта служебный глагол *haben* или *sein* занимает в предложении второе место, а причастие второе ставится в конец предложения.

Letztes Jahr **haben** wir Wien **besucht**. Wir **sind** auch zum Prater **gegangen** und mit dem Riesenrad **gefahren**.

## ■■■ Perfekt — Gebrauch Перфект — употребление

Форма перфекта, как правило, употребляется в устной речи и неформальной письменной речи. Претерит чаще используется в литературной письменной речи. Глаголы *sein*, *haben* и модальные глаголы используются в большинстве случаев в форме претерита. Это касается также и некоторых других глаголов, таких как *gehen*, *kommen*, *denken* ...

## ■■■ Partizip II Причастие второе

### Regelmäßige Verben Правильные глаголы

machen	ge + mach + t	gefragt, gelernt, gespielt ...
aufmachen	auf + ge + mach + t	eingekauft, abgeholt, mitgespielt ...
bestellen	bestell + t	verkauft, erzählt, untersucht ...
fotografieren	fotografier + t	studiert, interessiert, passiert ...

### Unregelmäßige Verben Неправильные глаголы

schreiben	ge + schrieb + en	gekommen, gegangen, gefallen ...
anfangen	an + ge + fang + en	mitgefahren, eingeschlafen, mitgenommen ...
entscheiden	entschied + en	begonnen, verstanden, gefallen ...

У глаголов с приставками *be-*, *emp-*, *ent-*, *er-*, *ge-*, *miss-*, *ver-*, *zer-* причастие второе образуется без **ge-**, так же как и у глаголов, оканчивающихся на *-ieren*.

У некоторых неправильных глаголов форма причастия второго имеет окончание *-t*, как у правильных глаголов, однако с изменением корневой гласной меняется и согласная: *wissen* — *gewusst*, *denken* — *gedacht*, *kennen* — *gekännt*, *bringen* — *gebracht* ...

## ■■■ Präteritum — regelmäßige Verben Претерит — правильные глаголы

Infinitiv	sagen	arbeiten
ich/er/es/sie/man	sagte	arbeitete
du	sagtest*	arbeitetest
wir/sie/Sie	sagten	arbeiteten
ihr	sagtet*	arbeitetet

\* Форма претерита второго лица единственного и множественного числа используется редко и, как правило, заменяется соответствующей формой перфекта.



■■■ **Verben sein/haben/werden im Präteritum** Глаголы *sein/haben/werden* в претерите

ich/er/es/sie/man	war	hatte	wurde
du	warst	hattest	wurdest
wir/sie/Sie	waren	hatten	wurden
ihr	wart	hattet	wurdet

■■■ **Modalverben können/müssen/wollen/dürfen/sollen im Präteritum**  
Модальные глаголы *können/müssen/wollen/dürfen/sollen* в претерите

ich/er/es/sie/man	konnte	musste	wollte	durfte	sollte
du	konntest	musstest	wolltest	durfdest	solltest
wir/sie/Sie	konnten	mussten	wollten	durften	sollten
ihr	konntet	musstet	wolltet	durftet	solltet

Для образования прошедшего времени модальных глаголов почти всегда используется претерит.

■■■ **Präteritum — unregelmäßige Verben** Претерит — неправильные глаголы

Infinitiv	kommen	schlafen	wissen**
ich/er/es/sie/man	kam	schief	wusste
du	kamst*	schiefst*	wusstest
wir/sie/Sie	kamen	schiefen	wussten
ihr	kamt	schieft	wusstet

\* Форма претерита второго лица единственного и множественного числа используется редко и, как правило, заменяется соответствующей формой перфекта.

\*\* Некоторые глаголы (*wissen, denken, kennen, bringen* ...) имеют окончания правильных глаголов, но меняют корневую гласную.

■■■ **Plusquamperfekt — Bildung** Плюсquamперфект — образование

*hatte/war* + Partizip II

	Position 2		Ende	
Die Nazis	<b>waren</b>	1933 an die Macht	<b>gekommen.</b>	1939 begannen sie den Krieg.
Inge	<b>hatte</b>	ihre Fahrkarte	<b>vergessen.</b>	Deswegen ging sie schnell noch mal nach Hause.

При использовании формы плюсquamперфекта глаголы *haben* и *sein* занимают в предложении второе место, а причастие второе ставится в конец предложения.

■■■ **Plusquamperfekt — Gebrauch** Плюсquamперфект — употребление

Плюсquamперфект используется для указания действия, предшествующего другому действию.

Nachdem wir **gegessen hatten**, gingen wir schwimmen.

Nachdem die Mauer **gefallen war**, dauerte es ein Jahr bis zur Wiedervereinigung.

Ich habe mir das Buch gekauft, nachdem ich den Film im Kino **gesehen hatte**.

Плюсquamперфект используется преимущественно в письменной речи.

**ZUKUNFT** Будущее время■■■ **Präsens mit einer Zeitangabe** Настоящее время с уточнением времени

Для высказываний о будущем обычно используется форма презенса с уточнением времени.

In den Sommerferien fliegen wir nach Rom.

Nächstes Jahr fange ich an zu studieren.

Ab morgen esse ich weniger Hamburger.

■■■ **Futur mit werden** Футур с глаголом *werden*

Для выражения прогноза часто используется форма футура с *werden*: *werden* (изменяемая форма) + инфинитив.

	Position 2 werden (konjugiert)		Ende Infinitiv
In zwei Jahren	<b>werde</b>	ich in Berlin	<b>studieren.</b>
Das Wetter	<b>wird</b>	sich in den nächsten Tagen nicht	<b>ändern.</b>
Wir	<b>werden</b>	sicher eine Lösung	<b>finden.</b>

**PASSIV** Пассив■■■ **Passiv — Bildung** Пассив — образование**Aktiv**

Ein Arzt untersucht den Schüler.

**Passiv**

Der Schüler **wird** (vom Arzt) **untersucht**.

Пассив образуется следующим образом: *werden* (изменяемая форма) + причастие второе.

	Position 2 werden (konjugiert)		Ende Partizip II
Tanja	<b>wurde</b>	1990	<b>geboren.</b>
Der Text	<b>wird</b>	ins Deutsche	<b>übersetzt.</b>
Wann	<b>wurdet</b>	ihr darüber	<b>informiert?</b>

В пассиве *werden* занимает второе место в предложении, а причастие второе — последнее.

■■■ **Passiv — Gebrauch** Пассив — употребление

Пассив часто используется, когда необходимо подчеркнуть действие:

Die Bundesrepublik Deutschland **wurde** 1949 **gegründet**.

In Deutschland **wird** viel Wurst **gegessen**.

Aspirin **wird** heute in der ganzen Welt **produziert**.



## ARTIKEL UND PRONOMEN Артикли и местоимения

■■■ Artikel: Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv Склонение артикля: именительный, винительный, дательный и родительный падежи

	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
<b>Nominativ</b>	der Bruder ein Bruder kein Bruder	das Fahrrad ein Fahrrad kein Fahrrad	die Schwester eine Schwester keine Schwester	die Freunde — Freunde keine Freunde
<b>Akkusativ</b>	den Bruder einen Bruder keinen Bruder	das Fahrrad ein Fahrrad kein Fahrrad	die Schwester eine Schwester keine Schwester	die Freunde — Freunde keine Freunde
<b>Dativ</b>	dem Bruder einem Bruder keinem Bruder	dem Fahrrad einem Fahrrad keinem Fahrrad	der Schwester einer Schwester keiner Schwester	den Freunden — Freunden keinen Freunden
<b>Genitiv</b>	des Bruders eines Bruders keines Bruders	des Fahrrads eines Fahrrads keines Fahrrads	der Schwester einer Schwester keiner Schwester	der Freunde —* keiner Freunde

\* Во множественном числе родительного падежа вместо неопределённой формы используется конструкция *von + Dativ*:

Das ist das Auto von Freunden.

*Welch-*, *dies-* и *jed-* склоняются так же, как и определённый артикль:

Welches Handy gehört dir? — Dieses.

У *jed-* нет множественного числа! Во множественном числе употребляется *all-*:

Jede Sportart hat ihre Vor- und Nachteile, aber fast **alle** Sportarten machen mir Spaß.

Притяжательные местоимения (*mein, dein, sein, unser, euer, ihr*) склоняются как *kein-*:

Das ist das Fahrrad meines Bruders.

В некоторых случаях для благозвучия в родительном падеже единственного числа перед окончанием ставится **-e**:

des Spaßes, des Hauses, des Tag(e)s

Имена собственные в родительном падеже получают окончание **-s**:

Beate: Beates Buch

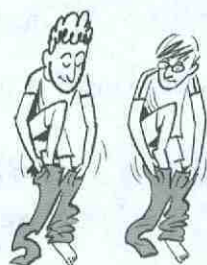
Papa: Papas Rucksack



## ■■■ derselbe/dasselbe/dieselbe/dieselben

	der	das	die	die (Plural)
<b>Nominativ</b>	derselbe Rock	dasselbe T-Shirt	dieselbe Hose	dieselben Schuhe
<b>Akkusativ</b>	denselben Rock	dasselbe T-Shirt	dieselbe Hose	dieselben Schuhe
<b>Dativ</b>	demselben Rock	demselben T-Shirt	derselben Hose	denselben Schuhen
<b>Genitiv</b>	desselben Rocks	desselben T-Shirts	derselben Hose	derselben Schuhen

die gleiche Hose



dieselbe Hose



## ■■■ Nullartikel Нулевой артикль

Существительные, обозначающие вещества (*Fleisch, Geld, Müll ...*), и другие неисчисляемые существительные в единственном числе употребляются без артикля.

das Fleisch	Magst du gerne Fleisch?
der Hunger	Hast du Hunger?
die Lust	Ich habe Lust, ins Kino zu gehen, kommst du mit?

К неисчисляемым существительным относятся, например: Durst, Zeit, Geld, Brot, Fisch, Gemüse, Obst, Käse, Wurst, Quarkjoghurt ...

## ■■■ Personalpronomen Личные местоимения

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er	ihn	ihm
es	es	ihm
sie	sie	ihr
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sie/Sie	ihnen/Ihnen

### Pronomen *man* Местоимение *man*

Wie schreibt **man** das?

Was kann **man** machen, wenn **man** seinen Ausweis verloren hat?

In Deutschland isst **man** gerne Kartoffeln.

Местоимение *man* употребляется с глаголом в форме третьего лица и притяжательным местоимением *sein*.

## ■■■ Reflexivpronomen Возвратные местоимения

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/es/sie/man	sich	sich
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sich	sich

Формы возвратных и притяжательных местоимений отличаются друг от друга в винительном и дательном падежах только в третьем лице единственного и множественного числа.

Er hat **ihn** (seinen Freund) verletzt.

Er hat **sich** verletzt.

Sie haben **sie** (ihre Freunde) getroffen.

Sie haben **sich** getroffen.



■ ■ ■ **Negativ-, Possessiv- und Indefinitpronomen** Отрицательные, притяжательные и неопределённые местоимения

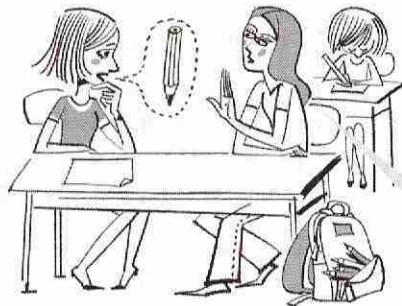
	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
<b>Nominativ</b>	kein mein	kein mein	keine meine	keine meine
<b>Akkusativ</b>	keinen meinen	kein mein	keine meine	keine meine
<b>Dativ</b>	keinem meinem	keinem meinem	keiner meiner	keinen meinen
<b>Genitiv</b>	kein mein	kein mein	keiner meiner	keiner meiner

Если в предложении местоимение заменяет имя существительное, к нему в ряде случаев добавляется родовое окончание:

	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
<b>Nominativ</b>	einer keiner meiner	eins keins meins	eine keine meine	<b>welche</b> keine meine
<b>Akkusativ</b>	einen keinen meinen	eins keins meins	eine keine meine	<b>welche</b> keine meine
<b>Dativ</b>	einem keinem meinem	einem keinem meinem	einer keiner meiner	<b>welchen</b> keinen meinen
<b>Genitiv</b>	eines keines meines	eines keines meines	einer keiner meiner	<b>welcher</b> keiner meiner

Das ist nicht dein Platz, das ist **meiner!**

Ich habe meine  
Stifte vergessen,  
hast du **welche**?



Nein, ich habe  
**keine**. Vielleicht,  
hat Gerda **welche**.



**Keiner** hat heute Zeit, das ist schade.  
Das ist nicht dein Handy, das ist **meines!**

**Так же:** deiner — deines, seiner — seines, ihrer — ihres, unserer — unseres, eurer — eures, ihrer — ihres, Ihrer — Ihres

■ ■ ■ **Indefinit- und Negativpronomen:** *jemand/alle* ↔ *niemand/keiner*, *etwas/alles* ↔ *nichts*  
Неопределённые и отрицательные местоимения *jemand/alle* ↔ *niemand/keiner*,  
*etwas/alles* ↔ *nichts*

Tut **jemand** etwas für die Umwelt? ↔

**Alle** tun etwas für die Umwelt. ↔

Kannst du **etwas** sehen? ↔

Hast du schon **alles** gekauft? ↔

**Keiner/Niemand** tut etwas für die Umwelt.

**Keiner/Niemand** tut etwas für die Umwelt

Nein, es ist total dunkel, ich sehe **nichts**.

Nein, ich habe noch **nichts** gekauft.



**ADJEKTIVE** Прилагательные

■■■ **Adjektive vor einem Substantiv** Прилагательные перед существительным

	Singular					
	Maskulinum		Neutrum		Femininum	
<b>Nominativ</b>	der ein kein —	tolle Ring toller ... toller ... toller ...	das ein kein —	tolle Handy tolles ... tolles ... tolles ...	die eine keine —	tolle Uhr tolle ... tolle ... tolle ...
<b>Akkusativ</b>	den einen keinen —	tollen Ring tollen ... tollen ... tollen ...	das ein kein —	tolle Handy tolles ... tolles ... tolles ...	die eine keine —	tolle Uhr tolle ... tolle ... tolle ...
<b>Dativ</b>	dem einem keinem —	tollen Ring tollen ... tollen ... tollem ...	dem einem keinem —	tollen Handy tollen ... tollen ... tollem ...	der einer keiner —	tollen Uhr tollen ... tollen ... toller ...
<b>Genitiv</b>	des eines keines —	tollen Rings tollen ... tollen ... tolles ...	des eines keines —	tollen Handys tollen ... tollen ... tolles ...	der einer keiner —	tollen Uhr tollen ... tollen ... toller...

	Plural m/n/f	
<b>Nominativ</b>	die — keine —	tollen Ringe/Handys/Uhren tolle ... tollen ... tolle ...
<b>Akkusativ</b>	die — keine —	tollen Ringe/Handys/Uhren tolle ... tollen ... tolle
<b>Dativ</b>	den — keinen —	tollen Ringen/Handys/Uhren tollen ... tollen ... tollen ...
<b>Genitiv</b>	der — keiner —	tollen Ringe/Handys/Uhren toller ... tollen ... toller ...

Прилагательные после притяжательных местоимений склоняются так же, как прилагательные после *kein-*.  
Das ist **mein neues** Handy.

Wie findest du **unsere tollen** Handys?

Прилагательные после *welch-*, *dies-*, *jed-* склоняются так же, как прилагательные после определённого артикля.  
— Welches tolle Kleid meinst du?  
— Dieses lange, gestreifte Kleid da drüben finde ich toll.

■■■ **Adjektive nach dem Substantiv oder ohne Substantiv** Прилагательные после существительного или без существительного

Nelson Mandela ist weltweit bekannt.

„Die Räuber“ von Friedrich Schiller finde ich interessant.

Frankfurt ist groß, aber nicht so groß wie Berlin.

Прилагательные, употребляемые после существительного, не имеют окончаний.



■■■ Adjektive: Komparativ und Superlativ Прилагательные: сравнительная и превосходная степени

	Grundform	Komparativ	Superlativ			
<b>regelmäßig</b>	sportlich ruhig	sportlicher ruhiger	<b>am</b>	sportlich <b>sten</b> ruhig <b>sten</b>	der das die	sportlich <b>ste</b> ... ruhig <b>ste</b> ...
<b>regelmäßig mit Umlaut</b>						
a → ä	alt	älter	<b>am</b>	äl <b>testen</b>	der	äl <b>teste</b> ...
o → ö	groß	größer		grö <b>ßten</b>	das	grö <b>ßte</b> ...
u → ü	jung	jünger		jüng <b>sten</b>	die	jüng <b>ste</b> ...
<b>unregelmäßige Formen</b>	gern gut viel hoch nah	lieber besser mehr höher näher	<b>am</b>	lieb <b>sten</b> best <b>en</b> meis <b>ten</b> höch <b>sten</b> näch <b>sten</b>	der das die	lieb <b>ste</b> ... best <b>e</b> ... meis <b>te</b> ... höch <b>ste</b> ... näch <b>ste</b> ...

Mein Freund ist größer als ich, aber ich bin älter.

Ich habe zwei ältere Schwestern, meine älteste Schwester ist schon fertig mit dem Studium.

— После существительного используется форма с *am*.

— Сравнительная и превосходная степени прилагательных перед существительным склоняются.

— Перед превосходной степенью сравнения, стоящей перед существительным, ставится определённый артикль или притяжательное местоимение.

**Nach dem Substantiv**

Luis ist älter als ich.

Die Band „Tokio Hotel“ gefällt mir **am besten**.

**Vor dem Substantiv**

Luis ist mein **älterer** Bruder.

„Tokio Hotel“ ist für mich **die beste** Band.

**PRÄPOSITIONEN** Предлоги

■■■ Präpositionen mit ihrem Kasus Управление предлогов

mit Dativ	mit Akkusativ	mit Dativ (Wo?) oder Akkusativ (Wohin?)	mit Genitiv
aus, bei, mit, nach, seit, von, zu	für, durch, gegen, ohne, um, um ... herum	in, an, auf, über, unter, vor, hinter, zwischen, neben	während, wegen, trotz, innerhalb, außerhalb

■■■ Präpositionen und ihre Bedeutung Предлоги и их значение

**Lokale Präpositionen** Предлоги места

Wohin?	Wo?	Woher?
Ich gehe <b>in die</b> Schule. Sie gehen <b>ins</b> Kino. Sie fährt <b>in die</b> Schweiz. Wir fahren <b>in den</b> Schwarzwald. Er fährt <b>zu</b> Freunden. Sie gehen <b>zum</b> Bahnhof. Ich fahre <b>nach</b> Deutschland. Ich fahre <b>nach</b> Berlin. ! Ich gehe <b>nach</b> Hause.	Ich bin <b>in der</b> Schule. Sie sind <b>im</b> Kino. Sie lebt <b>in der</b> Schweiz. Wir wandern <b>im</b> Schwarzwald. Er wohnt <b>bei</b> Freunden. Sie sind <b>am/im</b> Bahnhof. Ich bin <b>in</b> Deutschland. Ich bin <b>in</b> Berlin. ! Ich bin <b>zu</b> Hause.	Ich komme <b>von der</b> Schule. Sie kommen <b>vom</b> Kino. Sie kommt <b>aus der</b> Schweiz. Wir kommen <b>aus dem</b> Schwarzwald. Er kommt <b>von den</b> Freunden zurück. Sie kommen <b>vom</b> Bahnhof. Ich komme <b>aus</b> Deutschland. Ich komme <b>aus</b> Berlin. ! Ich komme gerade <b>von</b> zu Hause.

an + D	Ich warte an der Bushaltestelle.
an + A	Sie hängt das Bild an die Wand.
auf + D	Mein Computer steht auf dem Schreibtisch. Auf dem Platz steht ein Denkmal.
auf + A	In den letzten Ferien sind wir auf den Berg gestiegen.
aus + D	Er kommt aus Deutschland und sie kommt aus der Schweiz.
außerhalb + G	Die Jugendherberge liegt etwas außerhalb der Stadt.
bei + D	Wir übernachten bei unseren Freunden.
bei (ohne Artikel)	Potsdam liegt bei Berlin. Sie arbeitet bei Siemens.
durch + A	Wir sind durch die ganze Stadt gefahren, haben aber keine Pizzeria gefunden.
gegen + A	Das Schiff ist gegen den Eisberg gefahren.
hinter + D	Hinter dem Haus ist ein großer Garten.
hinter + A	Sie geht hinter das Haus.
in + D	Wir wohnen in einer Kleinstadt.
innerhalb + G	Das Ticket gilt innerhalb der Stadtgrenze.
in + A	Wir fahren in die Schweiz. Sie gehen ins Konzert.
nach (ohne Artikel)	Sie machen eine Klassenfahrt nach Berlin.
neben + D	Wir wohnen neben der Bäckerei.
neben + A	Sie legt das Messer neben den Teller.
über + D	Über der Stadt fliegt ein Ballon.
über + A	Die Brücke geht über den Rhein.
über + (ohne Artikel)	Der Zug fährt über Kassel nach Berlin.
um + A	Sie joggen um den See.
um ... (herum) + A	Gehen Sie um die Kirche herum, dort ist das Museum.
unter + D	Wir sitzen gemütlich unter dem Sonnenschirm und trinken Kaffee.
unter + A	Ich stelle den Papierkorb unter den Tisch.
von + D	Ich komme von der Schule.
von ... nach + D	Wir sind mit dem Fahrrad vom Bodensee nach Köln gefahren.
vor + D	Vor dem Bahnhof ist ein großer Platz.
vor + A	Ich habe meinen Tisch vor den Sessel gestellt.
zu + D	Wie komme ich zum Bahnhof? Sie fahren in den Ferien zu ihren Freunden.
zwischen + A	Ich habe die Hängematte zwischen die Bäume gehängt.
zwischen + D	Jetzt liege ich zwischen den Bäumen und lese.



**Temporale Präpositionen** Предлоги времени

ab + D	Ab Mittwoch kann man Karten für das Musical kaufen.
an + D	am Samstag, am Vormittag, am 1. Januar (Tage und Tageszeiten)
an (ohne Artikel)	an Ostern/Weihnachten
außerhalb + G	Außerhalb der Schulferien kommen nicht viele Touristen.
bei + D	Beim Bungeespringen muss man mit der Angst fertigwerden. Bei diesem Wetter gehe ich nicht raus.
bis (ohne Artikel)	Bis Freitag muss die Präsentation fertig sein.
bis ... zu + D	Bis zum nächsten Freitag muss die Präsentation fertig sein.
gegen (ohne Artikel)	Er kommt gegen drei Uhr.
in + D	im Sommer, im Januar, in den Ferien, in dieser Woche, im nächsten Jahr ... Wo möchtest du in zehn Jahren sein? In drei Wochen schreiben wir einen Test.
innerhalb + G	Der Brief kommt innerhalb der nächsten Woche.
nach + D	Es ist Viertel nach acht. nach dem Essen, nach Weihnachten, nach der Schule ...
seit + D	Ich lerne schon seit vielen Jahren Deutsch.
um (ohne Artikel)	um drei Uhr, um halb vier, um 22.15 Uhr
von ... bis (ohne Artikel)	Unsere Mittagspause geht von 13 bis 14 Uhr.
vor (ohne Artikel)	Es ist Viertel vor acht. Wo warst du vor zehn Jahren?
vor + D	vor dem Essen, vor Weihnachten, vor der Schule ... Vor einer Woche haben wir eine Mathearbeit geschrieben.
zu + D	Zum Frühstück esse ich kaum etwas, ich trinke nur einen Tee.
zu (ohne Artikel)	Zu Ostern/Weihnachten kommt meine Tante zu Besuch.
während + G	Während des Urlaubs will ich nichts von der Schule hören.

**Weitere Präpositionen** Прочие предлоги

aus + D	Mein neuer Mantel ist aus einem ganz leichten Material.
aus (ohne Artikel)	Die meisten Flaschen sind aus Plastik.
durch + A	Wir haben das Hotel durch (einen) großen Zufall gefunden.
für + A	Das Geschenk ist für dich. Ich bin für (den) Umweltschutz.
gegen + A	Er ist gegen (die) Atomenergie.
mit + D	Er fährt mit dem Fahrrad. Sie fahren mit ihren Freunden in Urlaub. Ich schreibe mit (einem) Bleistift.
trotz + G	Trotz des Staus sind wir noch pünktlich angekommen.
von (ohne Artikel)	Lüneburg liegt südlich von Hamburg.
von + D	Onkel Michael ist der Bruder von meiner Mutter.
wegen + G	Wegen des Sturms kann das Flugzeug nicht starten.
wegen + D	Wegen dir sind wir zu spät gekommen.

## DIE WÖRTER IM SATZ Порядок слов в предложении

■■■ **Konjunktionen mit Hauptsätzen:** *aber, denn, oder, sondern, und*  
 Союзы *aber, denn, oder, sondern, und* в главном предложении

Hauptsatz	Konjunktion	Hauptsatz
Ich bin Vegetarierin,	<b>aber</b>	mein Bruder isst gern Fleisch.
Susanne isst viel Gemüse,	<b>denn</b>	sie mag kein Fleisch.
Haben wir noch etwas zu trinken	<b>oder</b>	soll ich noch Wasser kaufen?
Ich fahre nicht mit dem Bus nach Hause,	<b>sondern</b>	(ich) gehe zu Fuß.
Thomas ist nach Wien gefahren	<b>und</b>	(er) hat dort viele Fotos gemacht.

■■■ **Satzverbindungen** Сложносочинённые предложения

Hauptsatz 1	Konnektor	Hauptsatz 2 Position 2	Hauptsatz 2
Ich möchte eine Reise machen,	<b>deshalb</b>	spare	ich Geld.
Irma will nach Wien fahren,	<b>darum</b>	lernt	sie Deutsch.
Zuerst suche ich mir einen Job,	<b>dann</b>	frage	ich nach einem Zimmer.
Wir haben Fußball gespielt,	<b>danach</b>	waren	wir sehr müde.
Unsere Mannschaft hat gut gespielt,	<b>trotzdem</b>	haben	wir nicht gewonnen.
Jan macht eine Ausbildung,	<b>außerdem</b>	lernt	er für seine Deutschprüfung.

■■■ **Konjunktionen mit Nebensätzen** Союзы в придаточных предложениях

В придаточном предложении изменяемый глагол стоит в конце.

<b>Was?</b>	Sie schreibt, <b>dass</b> ich sie vom Bahnhof abholen <u>soll</u> . Mir gefällt, <b>dass</b> so viele Leute an die Umwelt <u>denken</u> .
<b>Grund: Warum?</b>	Ich muss zum Arzt, <b>weil</b> ich mich verletzt <u>habe</u> .
<b>Zeit: Wann?</b>	Ich gehe etwas essen, <b>wenn</b> ich fertig <u>bin</u> . Bruno und Ina haben gestritten, <b>bevor</b> Anke <u>kam</u> . In der Stadt regnete es, <b>als</b> das Fest begonnen <u>hat</u> . Herbert wartete im Café, <b>während</b> seine Freundin Schuhe <u>kaufte</u> . Anne geht nicht mehr mit Helene ins Kino, <b>seit</b> sie in einem anderen Stadtviertel <u>wohnt</u> . Ich habe meine Freundin getroffen, <b>nachdem</b> ich meine Hausaufgaben <u>gemacht</u> hatte.
<b>Bedingung</b>	Du kannst eine Million gewinnen, <b>wenn</b> du Glück <u>hast</u> . Ich würde gern zu der Party kommen, <b>wenn</b> ich Zeit <u>hätte</u> .
<b>Gegen die Erwartung</b>	Sam hat noch keinen Unfall gehabt, <b>obwohl</b> er sehr schnell <u>fährt</u> .
<b>Zweck: Wozu?</b>	Ich nehme meinen Bruder mit, <b>damit</b> du ihn endlich <u>kennenlernst</u> . Der Arzt verschreibt mir ein neues Medikament, <b>damit</b> ich endlich gesund <u>werde</u> . Ich treibe viel Sport, <b>damit</b> ich fit <u>bleibe</u> . = Ich treibe viel Sport, <b>um</b> fit <b>zu</b> <u>bleiben</u> .

Если в главном и придаточном предложении подлежащие **разные**, употребляется *damit*.

Если в главном и придаточном предложении **одно** подлежащее, часто используется *um ... zu*.



- ■ ■ **Zweiteilige Konjunktionen** — *entweder ... oder, sowohl ... als auch, nicht nur ... sondern auch, weder ... noch*  
 Двойные союзы — *entweder ... oder, sowohl ... als auch, nicht nur ... sondern auch, weder ... noch*

**Das eine oder das andere:**

**Entweder** mache ich jetzt die Prüfung **oder** ich mache noch einen Sprachkurs.

**Das eine und das andere:**

Sprachen sind kein Problem für mich: Ich kann **sowohl** Englisch **als auch** Französisch.

**Nicht nur das eine, das andere auch noch:**

Der MP3-Spieler ist **nicht nur** teuer, **sondern** (er) funktioniert **auch** nicht gut.

**Das eine nicht und das andere auch nicht:**

Österreich kenne ich nicht so gut. Ich war bisher **weder** in Wien **noch** in Salzburg.

*je ... desto*

**Nebensatz  
Position 1**

**Je schneller** die Autos fahren,  
**Je höher** man in die Berge geht,

**Hauptsatz  
Position 2**

**desto mehr Benzin** verbrauchen sie.  
**desto kälter** wird es.

Предложение с *je* всегда стоит первым.

- ■ ■ **Vergleichsätze** Сравнительные придаточные предложения

*so + Adjektiv + wie*

Arbeitet jemand **so fleißig wie** ich?  
Er ist nicht **so stark, wie** er aussieht.  
Das Handy ist nicht **so teuer, wie** ich gedacht habe.

**Adjektiv im Komparativ + als**

Mein Freund ist drei Jahre älter **als** ich.  
Der Film war besser, **als** ich dachte.

- ■ ■ **Infinitiv mit zu** Инфинитив с *zu*

Es ist nicht einfach, ein Buch auf Deutsch **zu** lesen.  
Simone hat keine Zeit, jede Woche ihre Großeltern **zu** besuchen.  
Ich habe gerade angefangen, die Präsentation **vorzubereiten**.  
Er hat keine Lust, schwimmen **zu** gehen.

**Einige Ausdrücke, nach denen der Infinitiv mit zu steht:**

Ausdrücke mit Substantiv	Verben	Ausdrücke mit Adjektiven
Ich habe (keine) Lust, ... Ich habe (keine) Zeit, ... Es macht mir (keinen) Spaß, ...	anfangen, aufhören, bitten, empfehlen, erlauben, verbieten raten, vergessen, versprechen vorhaben ...	Es ist wichtig/sinnvoll/notwendig/ schlecht/gut/richtig/falsch ...

- ■ ■ **Indirekte Fragen** Косвенные вопросы

**Entscheidungsfrage**

Interessiert sich Fred für Jazz?  
Hast du den Film schon gesehen?

**Indirekte Frage mit ob**

Kannst du mir sagen, **ob** sich Fred für Jazz interessiert?  
Er wollte wissen, **ob** ich den Film schon gesehen habe.

**W-Fragen**

Was bedeutet dieses Wort?  
Wofür interessiert sich Timo?

**Indirekte Frage mit Fragewort**

Kannst du mir sagen, **was** dieses Wort bedeutet?  
Ich weiß nicht, **wofür** sich Timo interessiert.

### ■■■ Relativsätze Относительные придаточные предложения

Относительное придаточное предложение стоит, как правило, после определяемого существительного.

Der Junge, **Relativsatz**  
**dem** ich meine Handynummer gegeben habe, will sich mit mir verabreden.

### Relativpronomen

	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
<b>Nominativ</b>	der	das	die	die
<b>Akkusativ</b>	den	das	die	die
<b>Dativ</b>	dem	dem	der	denen
<b>Genitiv</b>	dessen	dessen	deren	deren

Ein Freund ist ein Mensch, **der** mich nicht alleine lässt./..., **den** ich mag./..., **dem** ich vertraue.

### ■■■ Relativpronomen *wo, wohin, woher, was ...* Относительные местоимения *wo, wohin, woher, was ...*

Ich mache (das,) **was** ich will.

In dem Artikel steht etwas, **was** mich interessiert.

Er hat mir nicht gesagt, **woher** er kommt und **wohin** er geht.

In Regionen, **wo** es wenig regnet, ist Trinkwasser besonders wertvoll.

Wir haben in dem Haus übernachtet, **wo** früher mein Opa gewohnt hat. (eher mündlich) =

Wir haben in dem Haus übernachtet, **in dem** früher mein Opa gewohnt hat. (eher schriftlich)

### ■■■ Sätze mit zwei Ergänzungen Предложения с двумя дополнениями

Одушевлённое существительное (дательный падеж) стоит перед неодушевлённым (винительный падеж).

Ich wollte meiner Freundin (D) einen MP3-Spieler (A) kaufen.

Ich wollte ihr (D) einen MP3-Spieler (A) kaufen.

Если неодушевлённый предмет выражен местоимением, то оно ставится на первое место (винительный падеж).

Ich wollte ihn (A) ihr (D) kaufen.

Ich wollte ihn (A) meiner Freundin (D) kaufen.

### Примеры глаголов с двумя дополнениями (винительный падеж и дательный падеж):

erklären, empfehlen, geben, kaufen, leihen, schenken, zeigen.

### ■■■ Negation mit *kein-, nicht, nie* Отрицание с *kein-, nicht, nie*

Hast du **ein** Motorrad? Nein, ich habe **kein** Motorrad.

Kannst du Motorrad fahren? Nein, ich kann **nicht** Motorrad fahren.

Bist du **schon einmal** Motorrad gefahren? Nein, ich bin **noch nie** Motorrad gefahren.

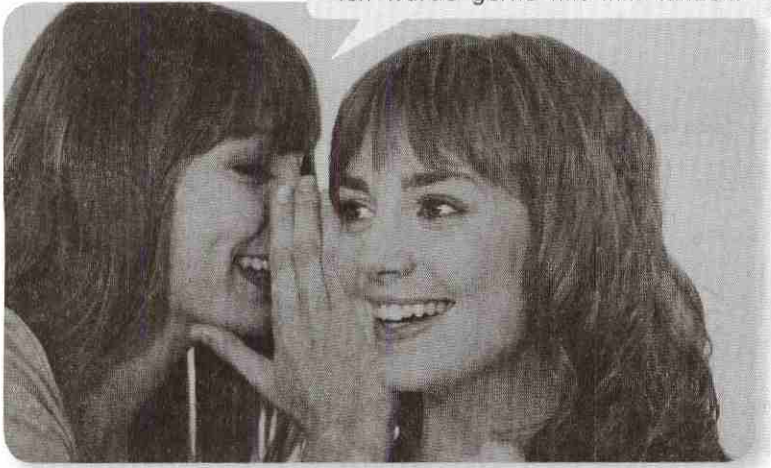
Fährst du **immer** Motorrad? Nein, ich fahre **nie** Motorrad.



## ÜBERSICHT ÜBER DIE SATZMUSTER

Типы предложений (обобщаем пройденное)

Ich habe von Luka eine E-Mail bekommen. Er ist wirklich sehr nett. Ich würde gerne mit ihm tanzen.



### ■■■ Aussagesätze Повествовательные предложения

		Position 2		Ende
	Das	<b>ist</b>	Luca.	
	Seit Juli	<b>ist</b>	er in unserer Klasse.	
<b>Trennbare Verben</b>	Er	<b>sieht</b>	gut	<b>aus.</b>
<b>sein + Adjektiv</b>	Er	<b>ist</b>	auch wirklich sehr	<b>nett.</b>
<b>Verb-Verb-Kombinationen</b>	Er	<b>geht</b>	sehr gerne	<b>schwimmen.</b>
<b>Verb-Substantiv-Kombinationen</b>	Er	<b>spielt</b>	leider nicht	<b>Tennis.</b>
<b>Modalverben</b>	Er	<b>kann</b>	sehr gut	<b>tanzen.</b>
<b>Perfekt</b>	Er	<b>hat</b>	schon viele Preise	<b>gewonnen.</b>
<b>Passiv</b>	Er	<b>wird</b>	von allen sehr	<b>bewundert.</b>
<b>Konjunktiv II</b>	Ich	<b>würde</b>	gerne mit ihm	<b>tanzen.</b>

### ■■■ W-Fragen Вопросы с вопросительным словом

		Position 2		Ende
	Was	<b>machen</b>	wir heute Abend?	
<b>Trennbare Verben</b>	Wann	<b>fängt</b>	der Film	<b>an?</b>

■■■ **Ja/Nein-Fragen** Вопросы, требующие ответа «да» или «нет»

		Ende
<b>Kommst</b>	du	<b>mit?</b>
<b>Will</b>	deine Schwester auch	<b>mitkommen?</b>

■■■ **Imperativsätze** Повелительные предложения

		Ende
<b>Gib</b>	mir das Geld!	
<b>Mach</b>	bitte die Tür	<b>zu!</b>
<b>Hört</b>	mir bitte	<b>zu!</b>
<b>Gehen Sie</b>	geradeaus!	

■■■ **Nebensätze** Придаточные предложения

Hauptsatz	Konjunktion	Nebensatz	Ende
Er kommt später,	<b>weil</b>	er viel Arbeit	<b>hat.</b>
Er kommt später,	<b>weil</b>	er noch Janina	<b>abholt.</b>

■■■ **Nebensätze am Satzanfang** Придаточные предложения в начале сложного предложения

Nebensatz	Hauptsatz	
Konjunktion	Ende	Position 2
Wenn	ich Zeit habe,	(dann) <b>komme</b> ich heute Abend.
Wann	die Party beginnt,	(das) <b>weiß</b> ich auch nicht.
Weil	ich krank war,	<b>konnte</b> ich nicht trainieren.



# Liste der unregelmäßigen Verben

Infinitiv	Präsens — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man	Präteritum — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man	Perfekt — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man
auftreten	tritt auf	trat auf	ist aufgetreten
backen	bäckt/backt	backte/buk	hat gebacken
beginnen	beginnt	begann	hat begonnen
beißen	beißt	biss	hat gebissen
betreten	betritt	betrat	hat betreten
betrügen	betrügt	betrog	hat betrogen
beweisen	beweist	bewies	hat bewiesen
bewerben sich	bewirbt sich	bewarb sich	hat sich beworben
bewerfen	bewirft	bewarf	hat beworfen
bieten	bietet	bot	hat geboten
bitten	bittet	bat	hat gebeten
bleiben	bleibt	blieb	ist geblieben
brechen	bricht	brach	hat/ist gebrochen
brennen	brennt	brannte	hat gebrannt
bringen	bringt	brachte	hat gebracht
denken	denkt	dachte	hat gedacht
dürfen	darf	durfte	hat gedurft
einladen	lädt ein	lud ein	hat eingeladen
empfangen	empfangt	empfieng	hat empfangen
empfehlen	empfiehlt	empfohl	hat empfohlen
entscheiden	entscheidet	entschied	hat entschieden
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	hat/ist gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
finden	findet	fand	hat gefunden

## Liste der unregelmäßigen Verben

Infinitiv	Präsens — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man	Präteritum — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man	Perfekt — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man
fliegen	fliegt	flog	ist geflogen
fliehen	flieht	floh	ist geflohen
fließen	fließt	floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren	friert	fror	hat/ist gefroren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gefallen	gefällt	gefiel	hat gefallen
gehen	geht	ging	ist gegangen
genießen	genießt	genoss	hat genossen
gewinnen	gewinnt	gewann	hat gewonnen
haben	hat	hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen	hängt	hing	hat gehangen
heißen	heißt	hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen	kennt	kannte	hat gekannt
kommen	kommt	kam	ist gekommen
können	kann	konnte	hat gekonnt
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leiden	leidet	litt	hat gelitten
leihen	leiht	lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen	liegt	lag	hat gelegen
meiden	meidet	mied	hat gemieden



# Liste der unregelmäßigen Verben

Infinitiv	Präsens — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man	Präteritum — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man	Perfekt — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man
mögen	mag	mochte	hat gemocht
müssen	muss	musste	hat gemusst
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen	nennt	nannte	hat genannt
raten	rät	riet	hat geraten
reiten	reitet	ritt	ist geritten
rennen	rennt	rannte	ist gerannt
riechen	riecht	roch	hat gerochen
rufen	ruft	rief	hat gerufen
runterladen	lädt runter	lud runter	hat runtergeladen
scheinen	scheint	schien	hat geschienen
schlafen	schläft	schlief	hat geschlafen
schließen	schließt	schloss	hat geschlossen
schmelzen	schmilzt	schmolz	hat/ist geschmolzen
schneiden	schneidet	schnitt	hat geschnitten
schreiben	schreibt	schrieb	hat geschrieben
schreien	schreit	schrie	hat geschrien
schwimmen	schwimmt	schwamm	hat/ist geschwommen
schwingen	schwingt	schwang	hat/ist geschwungen
schwören	schwört	schwor	hat geschworen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
singen	singt	sang	hat gesungen
sitzen	sitzt	saß	hat gesessen
sollen	soll	sollte	hat gesollt

## Liste der unregelmäßigen Verben

Infinitiv	Präsens — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man	Präteritum — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man	Perfekt — 3. Pers. Sg. er/es/sie/man
spinnen	spinnt	spann	hat gesponnen
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen	springt	sprang	ist gesprungen
stehen	steht	stand	hat gestanden
steigen	steigt	stieg	ist gestiegen
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
streiten	streitet	stritt	hat gestritten
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen	trifft	traf	hat getroffen
treiben	treibt	trieb	hat getrieben
trinken	trinkt	trank	hat getrunken
tun	tut	tat	hat getan
verbinden	verbindet	verband	hat verbunden
vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen
vergleichen	vergleicht	verglich	hat verglichen
verlieren	verliert	verlor	hat verloren
verraten	verrät	verriet	hat verraten
verschwinden	verschwindet	verschwand	ist verschwunden
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
werden	wird	wurde	ist geworden
werfen	wirft	warf	hat geworfen
wiegen	wiegt	wog	hat gewogen
wissen	weiß	wusste	hat gewusst
wollen	will	wollte	hat gewollt
ziehen	zieht	zog	hat gezogen



## Verben mit Präpositionen

achten	auf A	Tanja achtet sehr auf ihr Aussehen.
ändern	an D	An dieser Situation kann man etwas ändern.
anfangen	mit D	Wann fängst du mit der Arbeit an?
ankommen	auf A	Das kommt darauf an.
antworten	auf A	Antworte bitte auf meine Frage.
ärgern sich	über A	Ich ärgere mich über intolerante Menschen.
aufhören	mit D	Hör endlich mit dem Gejammer auf!
aufpassen	auf A	Du musst besser auf deinen Hund aufpassen.
ausgeben	für A	Ich gebe viel Geld für Kosmetik aus.
beginnen	mit D	Wann beginnst du mit deiner Arbeit?
beraten	über A	Wir müssen uns über diesen Plan beraten.
berichten	über A	Der Polizist berichtet über den Unfall.
beschäftigen sich	mit D	Die Philosophie beschäftigt sich mit der Frage nach dem „Warum“.
beschweren sich	über A	Er beschwerte sich über den Lärm.
besprechen	mit D	Georg bespricht das Problem mit seiner Freundin.
bestehen	aus D	Ein Triathlon besteht aus drei Sportarten: Schwimmen, Fahrradfahren und Laufen.
bewerben sich	um A	Ich habe mich um einen neuen Job beworben.
beziehen sich	auf A	Ich beziehe mich auf Ihren Brief vom 23. März.
bitten	um A	Sophie bittet ihre Freundin um einen Tipp.
denken	an A	Ich denke oft an meine Zukunft.
diskutieren	über A	Sie diskutieren immer über dasselbe Problem.
durchsetzen sich	gegen A	Du musst dich gegen deine Schwester durchsetzen.
einladen	zu D	Der Präsident hat 1000 Journalisten zum Pressefest eingeladen.
einsetzen sich	für A	Manche Jugendliche setzen sich aktiv für den Klimaschutz ein.
engagieren sich	für A	Ich engagiere mich für das Jugendtheater in unserer Stadt.
entscheiden sich	für A	Sie hat sich für den billigeren Rock entschieden.
entschuldigen sich	für A	Ich entschuldige mich für diesen Fehler.



## Verben mit Präpositionen

entwickeln sich	zu D	Er hat sich zu einem guten Schüler entwickelt.
erholen sich	von D	Sie hat sich gut von dem Unfall erholt.
erinnern sich	an A	Franziska kann sich nicht an den Film erinnern.
ersetzen	durch A	Wir müssen Herrn Tilp durch einen anderen Lehrer ersetzen.
erzählen	von D	Eine Wissenschaftlerin hat mir von ihrem Beruf erzählt.
fragen	nach D	Yvonne hat dich nach deinen Plänen für die Zukunft gefragt.
freuen sich	auf A	Wir freuen uns auf die Ferien.
freuen sich	über A	Fredo freut sich über jeden Sieg vom 1. Fußballclub Köln.
führen	mit D	Wir haben ein Interview mit einem Lehrer geführt.
führen	zu D	Diese Diskussion führt zu keinem Resultat.
fürchten sich	vor D	50 % der Jugendlichen fürchten sich vor der Klimaerwärmung.
gehen	um A	In diesem Buch geht es um einen bekannten Mann.
gehören	zu D	Gehörst du auch zu dieser Klasse?
gewöhnen sich	an A	Ich habe mich an den Lärm gewöhnt.
glauben	an A	Kinder glauben an den Osterhasen.
gratulieren	zu D	Ich gratuliere dir zum Geburtstag.
halten	für A	89 % halten den „Klimawandel“ für das Topthema.
halten	von D	Schreib, was du von der Idee hältst.
handeln sich	um A	Ich möchte Sie sprechen. Es handelt sich um den neuen Job.
handeln	von D	Der Film handelt von einem Pianisten.
hoffen	auf A	Wir hoffen auf einen schönen Sommer.
hören	von D	Ich habe schon viel von Ihnen gehört.
informieren sich	über A	Ich lese Zeitungen, um mich über die Politik zu informieren.
interessieren sich	für A	Junge Menschen interessieren sich wenig für Politik.
investieren	in A	Der Staat sollte mehr in erneuerbare Energien investieren.
kämpfen	für A	Seitdem kämpft sie für die Anerkennung ihrer Sportart.
kämpfen	gegen A	Wir müssen gegen Rassismus und Intoleranz kämpfen.
kommen	auf A	Wie bist du auf diesen Vorschlag gekommen?



## Verben mit Präpositionen

kommen	zu D	Wegen des Nebels kam es zu vielen Unfällen.
konzentrieren sich	auf A	Ich will mich ganz auf mein Studium konzentrieren.
kümmern sich	um A	In vielen Familien kümmern sich die Frauen um den Haushalt.
lächeln	über A	Sie lächelt über den Witz.
lachen	über A	Die Leute lachen über den Clown.
leiden	unter D	Unter dem hohen Energieverbrauch leidet auch die Umwelt.
liegen	an D	Es liegt am Wetter, dass ich Kopfschmerzen habe.
meinen	zu D	Was meinst du zu meinem Vorschlag?
mischen	mit D	Man mischt Mehl und Backpulver mit Eiern und Zucker.
nachdenken	über A	Ich habe lange über den Vorschlag nachgedacht.
passen	zu D	Welche Fähigkeiten von Ihnen passen zu diesem Beruf?
protestieren	gegen A	10000 Schüler protestierten gegen die Schulpolitik der Regierung.
reagieren	auf A	Wir müssen schnell auf seine Frage reagieren.
rechnen	mit D	Ich habe schon nicht mehr mit dir gerechnet.
reden	über A	Ich will nicht immer nur über Lehrer reden.
reden	von D	Alle reden nur noch von diesem Film.
riechen	nach D	Hier riecht es nach deinem Parfüm.
rufen	nach D	Er rief nach dem Kellner, aber der kam nicht.
schimpfen	mit D	Bitte schimpf nicht mit mir! Ich kann nichts dafür!
schimpfen	über A	Sie schimpfte über den Lärm.
schmecken	nach D	Dieses Eis schmeckt nach Apfel.
schützen	vor D	Diese Jacke schützt vor dem Regen.
sehen	nach D	Ich sehe mal schnell nach dem Kuchen im Ofen.
sprechen	mit D	Mit wem sprichst du?
sprechen	über A	Ich spreche fast nie über Politik.
stellen	auf A	Stell den Schalter auf die Stufe 3.
stimmen	für A	Viele stimmten für den neuen Plan.



stimmen	gegen A	Einige stimmten gegen den Plan.
streiten sich	mit D	Er streitet sich oft mit ihr.
streiten	über A	Wir streiten oft über Kleinigkeiten.
teilnehmen	an D	Ich nehme auch an dem Projekt teil.
telefonieren	mit D	Er telefoniert oft mit seiner Tante.
träumen	von D	Ich träume von der Zukunft.
treffen sich	mit D	Heute treffen wir uns mit guten Freunden.
trennen sich	von D	Du solltest dich von ihm trennen.
tun	für A	Das Interesse, selbst etwas für den Klimaschutz zu tun, ist groß.
tun	gegen A	Du solltest etwas gegen deine Erkältung tun.
unterscheiden sich	von D	Er unterscheidet sich stark von seinem Vater.
verabschieden sich	von D	So, jetzt muss ich mich von dir verabschieden.
verbinden	mit D	Können Sie mich bitte mit dem Sekretariat verbinden?
vergleichen	mit D	Vergleiche die Schulen in deinem Land mit denen in Deutschland.
verlassen sich	auf A	Du kannst dich auf mich verlassen.
verstehen sich	mit D	Sie versteht sich gut mit ihm.
verzichten	auf A	Viele Jugendliche würden für die Umwelt auf etwas verzichten.
vorbereiten sich	auf A	Wir müssen uns auf den Test vorbereiten.
wählen	zu D	Jasmin Klein wurde gestern zur Klassenältesten gewählt.
warnen	vor D	Ich warne dich vor diesem Mann.
warten	auf A	Fabian wartet auf seinen Vater.
wirken	auf A	Er wirkt auf mich sympathisch und intelligent.
wissen	von D	Weißt du schon von unserem Plan?
zusammenarbeiten	mit D	Regina Halmich arbeitet mit Jugendprojekten zusammen.
zusammensetzen sich	aus D	Das Wort „Bionik“ setzt sich aus den Wörtern „Biologie“ und „Technik“ zusammen.



## BILDQUELLEN

S. 04 — Fotolia/Stephen Coburn; S. 06 (oben) — Fotolia/makuba (unten) — Shutterstock/Andres;  
S. 09 — Shutterstock/imagesolutions; S. 10 — Fraus Verlag/Karel Brož; S. 13 (Sternzeichen) — Shutterstock/sabri deniz kizil; S. 14 — Shutterstock/AlexRoz; S. 17 — Fotolia/Al Mueller; S. 18 — Photos.com; S. 20 — Shutterstock/Lana K; S. 21 — Fraus Verlag/Karel Brož; S. 22 — Shutterstock/Nattika;  
S. 24 (oben) — Lutz Rohrmann (Logos) — <http://de.wikipedia.org/> (unten) — Digitalstock (RF)/F. Aumüller; S. 26 — Lutz Rohrmann; S. 28 — Shutterstock/Aija Lehtonen; S. 32 — Shutterstock/Yuri Arcurs;  
S. 33 — Wikipedia/ChiemseeMan; S. 34 (von links nach rechts) — Photos.com, Shutterstock/Philip Date, Lutz Rohrmann, Profimedia/Teen Faces, Fraus Verlag/Karel Brož; S. 36 (oben) — Fotolia/Krzysztof Walkow (unten) — Shutterstock/Kletr; S. 38 — Shutterstock/Worldpics; S. 43 (1) — Fotolia/D.Vasques (2) — Fraus Verlag/Karel Brož (3) — Shutterstock/Keetten Predators (4) — Fraus Verlag/Karel Brož (5) — Archiv; S. 46 (oben von links nach rechts) — CTK/AP, CTK/DPA, CTK/AP (mitten) — CTK/Ullstein Bild/Uwe Steffens (unten) — Fraus Verlag/Karel Brož; S. 48 (A) — Shutterstock/Kalim, (C) — Shutterstock/faberfoto



Учебное издание

Серия «Горизонты»

**Аверин Михаил Михайлович**  
**Джин Фридерике**  
**Рорман Лутц**  
**Михалак Магдалена**

## **НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК**

Второй иностранный язык

**Рабочая тетрадь**

9 класс

Пособие для учащихся общеобразовательных организаций  
с приложением на электронном носителе

Центр лингвистического образования  
Руководитель Центра *В. В. Копылова*  
Зав. редакцией немецкого языка *И. В. Карелина*  
Ответственный за выпуск *О. А. Куликова*  
Редакторы *О. А. Куликова, Л. Рорман, Й. Станкова*  
Координатор по художественному оформлению *М. Е. Базирева*  
Художники *Л. Фибрих, Й. Фрашко*  
Фотографии фотобанка «Лори»  
Макет и дизайн *Ю. В. Тигиной*  
Техническое редактирование и компьютерная вёрстка *Е. М. Завалей*  
Корректор *А. В. Рудакова*

Налоговая льгота — Общероссийский классификатор продукции ОК 005-93—953000. Изд. лиц.  
Серия ИД № 05824 от 12.09.01. Подписано в печать 17.07.14. Формат 60×90 1/8. Бумага офсетная.  
Гарнитура TextBookSanPin. Печать офсетная. Уч.-изд. л. 6,48. Тираж 7000 экз. Заказ № 38761 (К-5м).

Открытое акционерное общество «Издательство «Просвещение».  
127521, Москва, 3-й проезд Марьиной рощи, 41.

Отпечатано в филиале «Смоленский полиграфический комбинат»  
ОАО «Издательство «Высшая школа».  
214020, г. Смоленск, ул. Смольянинова, 1.  
Тел.: +7(4812) 31-11-96. Факс: +7(4812) 31-31-70.  
E-mail: spk@smolpk.ru <http://www.smolpk.ru>





# 9

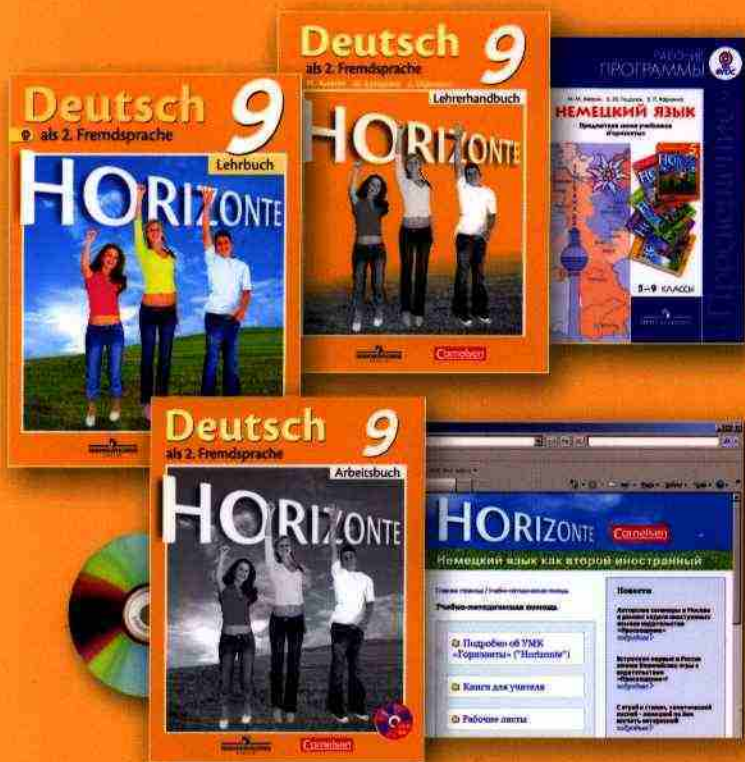
# ГОРИЗОНТЫ

Немецкий язык как второй иностранный

Рабочая тетрадь

9 класс

Авторы: М. М. Аверин и др.



## В УМК входят:

- Немецкий язык. Рабочие программы. Предметная линия учебников «Горизонты». 5–9 классы авторов М. М. Аверина и др.
- Учебник
- Рабочая тетрадь с аудиоприложением
- Книга для учителя
- Сайт: [www.prosv.ru/umk/horizonte](http://www.prosv.ru/umk/horizonte)



## Серия «Горизонты»:



уровень

A1

уровень

A2

уровень

B1

ISBN 978-5-09-035212-3



9 785090 352123



  
**ПРОСВЕЩЕНИЕ**  
 ИЗДАТЕЛЬСТВО

**Cornelsen**